GZA 6048 Horw
Postcode 1

Blickpunkt

Informationen der Gemeinde Horw

Nr. 161 / 27. August 2021

GESTALTEN

Der neue Einwohnerratspräsident Stefan Maissen im Porträt

BEFRAGEN

Mit einer Umfrage hat die Gemeinde den Puls der Bevölkerung gefühlt

INTEGRIEREN

Die Horwer Schuldienste unterstützen Kinder und Lehrpersonen

INHALT

Bevölkerungsumfrage	4–5
Aus dem Einwohnerrat	6
Der neue höchste Horwer	7
Neue Strassenmarkierung	8
Einweihung TWA Grämlis	9
107 Jahre Martha Bühler	10
Verleihung der Kulturpreise	11
Zwischenbühne im September	12
Lesung von Thomas Meyer	13
Aus der Bibliothek	13
Aus der Musikschule	14
Die Schule informiert	15–19
Offene Tür im Gemeindearchiv	21
Kinder- und Jugendförderung	22
Schafe im Naturpflegeeinsatz	23
Velo- und Fussverkehrsförderung	24–25
Den Ernstfall üben	26
Parteien / Amtliche Mitteilungen	27–32
Vereine	33–39
Veranstaltungen	40

Nächste Ausgabe Blickpunkt

Inserate- und Redaktionsschluss: Donnerstag, 9. September 2021, 8 Uhr
Erscheinungsdatum: Freitag, 24. September 2021
Alle Termine für 2021 auf www.horw.ch/blickpunkt

Impressum

Herausgeber Gemeinde Horw, Redaktion Blickpunkt, Gemeindehausplatz 1, Postfach, 6048 Horw www.horw.ch Tel. 041 349 12 59 **Redaktionskommission** Ruedi Burkard (Gemeindepräsident, Vorsitz), Irene Arnold (Gemeindeschreiberin), Christian Volken (Kommunikationsbeauftragter), Laura Birrer (Stv. Kommunikation), Marianne Hummel **Schule** Conchi Hubmann, Bernd Krause, Sibylle Stirnimann, Daniel Bachmann, Christoph Lampart **Korrektorat** Martin Kägi, Architext **Titelbild** Franziska Eder **Mail** blickpunkt@horw.ch **Inserate und Produktion** Eicher Druck AG, Grisigenstrasse 6, 6048 Horw, Telefon 041 340 16 47, blickpunkt@eicherdruck.ch **Auflage** 7850 Exemplare

Klimaneutral Druckprodukt
ClimatePartner.com/11570-2108-1001

Unser Titelbild
Ein schwarzes Alpenschwein fühlt sich sauwohl: Es suhlt sich im Morast und lässt es sich gut gehen. Wie wohl sich die Menschen in Horw fühlen, zeigen die Resultate der Bevölkerungsbefragung auf den Seiten 4 und 5.

Liebe Horwerinnen
Liebe Horwer

Die Gemeindeumfrage hat es gezeigt: Wir Horwerinnen und Horwer sind «bau-müde». Der wachsende Siedlungsdruck und das aktuelle Ausmass der Bautätigkeit werden in der Umfrage kritisch beurteilt. Ebenso bestehen Bedenken wegen dem zunehmenden Verkehrsaufkommen. In der Politik sind diese Signale schon länger angekommen. Die laufende Teilrevision der Ortsplanung sieht deshalb auch keine neuen Einzonungen vor. Ein Nachlassen der Bautätigkeit zeichnet sich jedoch nicht ab. Der Grund liegt einerseits darin, dass heute erst umgesetzt wird, was raumplanerisch mit den früheren Ortsplanungsrevisionen ermöglicht wurde. Andererseits treibt das viel zu günstige Geld die Bautätigkeit weiter an. Ich werde oft darauf angesprochen, dass wir beim Erteilen von Baubewilligungen doch einfach zurückhaltender sein sollten. Dann erkläre ich jeweils, dass eine Baubewilligung erteilt werden muss, wenn die rechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Da besteht keine Möglichkeit zur «Dosierung».

Auch die Sanierung und Erweiterung des Campus Horw wird eine Grossbaustelle werden. Diesbezüglich ist der Gemeinderat aber froh, dass sich endlich etwas tut. An der kantonalen Abstimmung vom 7. März 2021 haben die Luzerner Stimmberechtigten der Gründung einer Aktiengesellschaft für den Campus Horw zugestimmt und damit den Grundstein für die Umsetzung gelegt. Kurz vor den Sommerferien wurde das Siegerprojekt aus dem umfangreichen Studienwettbewerb präsentiert. Das Ergebnis überzeugt in vielfältiger Art und Weise. Vor allem wird es mit der grossen Parkanlage auch für die Öffentlichkeit einen Mehrwert schaffen.

Erhebungen zeigen, dass ein Grossteil des motorisierten Verkehrsaufkommens «hausgemacht» ist. Der Fussverkehr ist eine wichtige Alternative innerhalb der Gemeinde, insbesondere für das Einkaufen. Deshalb führen wir vom 18. bis 26. September eine Fussverkehrswoche durch. Wir wollen sensibilisieren und den Fussverkehr stärken. Die Aktion ist mit interessanten Angeboten verbunden. Es lohnt sich, dabei zu sein.

Apropos Fussverkehr: Wenn ich mit dem Auto auf der Kantonsstrasse durchs Dorf fahre, habe ich mir zum Ziel gesetzt, mindestens einmal anzuhalten und einer Person die Querung zu ermöglichen. Wenn mir das gelingt, freue ich mich jeweils. Als Fussgänger ist mir aufgefallen, dass Autofahrerinnen und Autofahrer durchaus bereit sind anzuhalten, vorausgesetzt, sie erkennen meine Querungsabsicht. Mir helfen dabei Blickkontakt und manchmal auch ein Handzeichen. Probieren Sie es aus.

Ich wünsche Ihnen mit der vorliegenden Blickpunktausgabe eine spannende Lektüre.

Thomas Zemp
Gemeinderat

Warum die Einwohnerinnen und Einwohner gerne in Horw leben

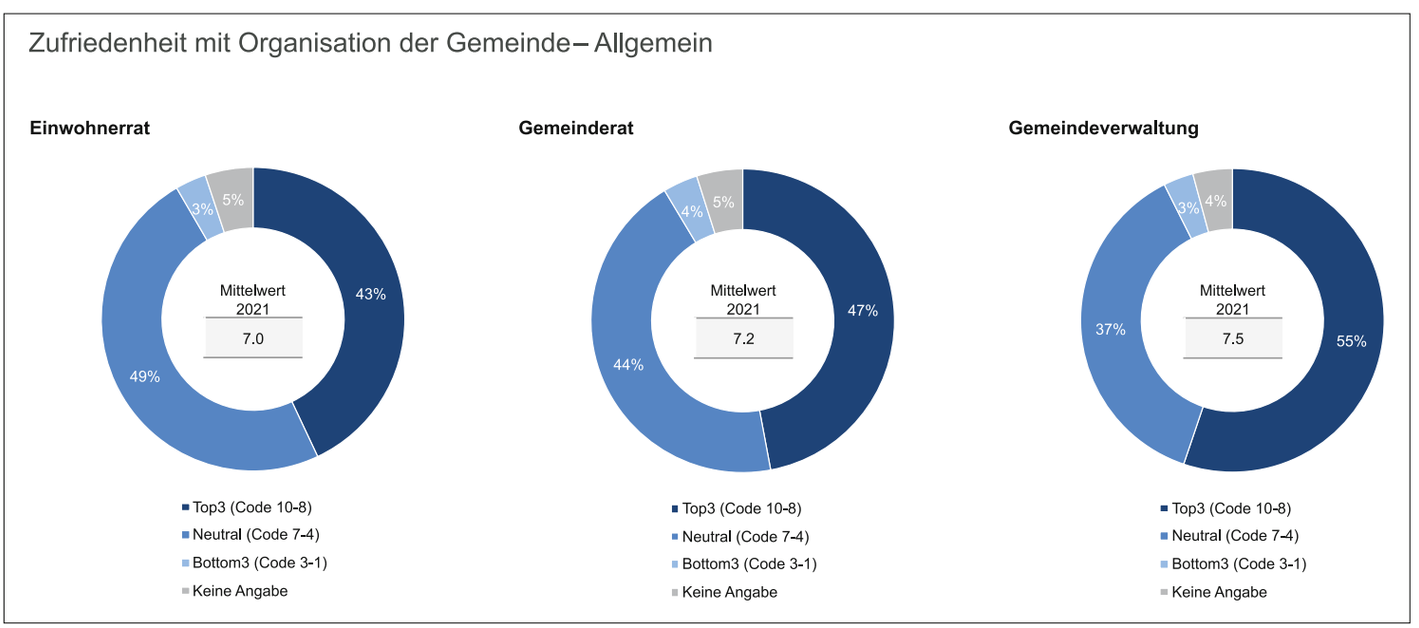
Der Horwer Talboden, vom Kirchfeldhügel aus gesehen.

Was läuft in Horw gut, wo drückt der Schuh? Mit einer breit angelegten Umfrage hat der Gemeinderat der Bevölkerung den Puls gefühlt. Jetzt liegen die Resultate vor. Die Zahl jener, die Horw als Wohnort schätzen, sticht heraus.

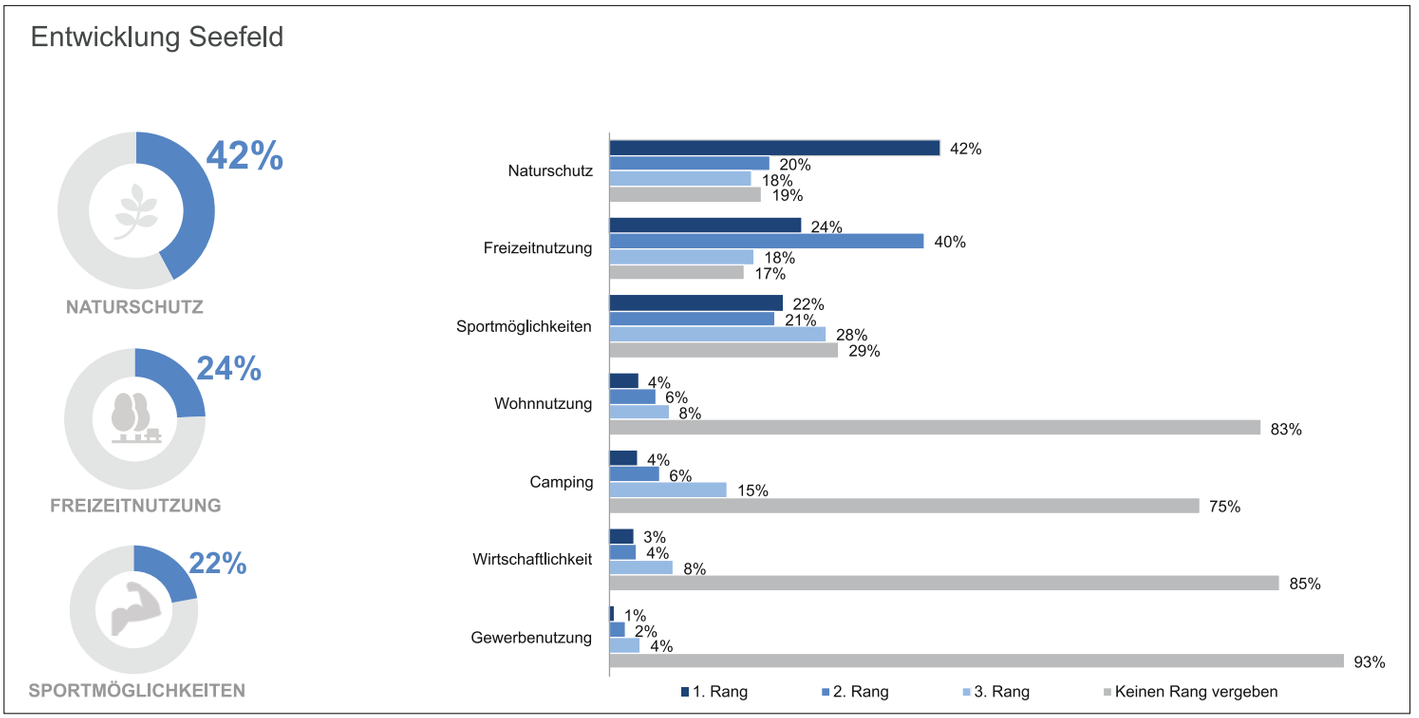
97 Prozent der Einwohnerinnen und Einwohner leben sehr gerne oder eher gerne in Horw. Das geht aus der Umfrage unter 1182 Horwerinnen und Horwern hervor. Die Befragung führte das Meinungsforschungsinstitut Link in diesem Frühjahr im Auftrag des Gemeinderats durch.

Pluspunkte und Minuspunkte

Als besonders positiv wird die Lage in der Nähe zu Gewässern, aber auch zu Luzern als städtischem Zentrum genannt. Auch die vorhandene Infrastruktur, vor allem die Einkaufsmöglichkeiten, wird von vielen Befragten spontan positiv bewertet. Ebenso erhal-



Zufriedenheit mit Einwohnerrat, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung



Beurteilung der Entwicklung Seefeld

ten der Verkehr und die Anbindung an den öffentlichen Verkehr gute Noten.

Der wachsende Siedlungsdruck und das aktuelle Ausmass der Bautätigkeit werden kritisch gesehen. Ebenso geht mit der guten verkehrstechnischen Erschliessung ein kritischer Blick auf das Verkehrsaufkommen insgesamt und auf die Führung des Autoverkehrs im Speziellen einher. Zudem stellen die Befragten im Zusammenhang mit Infrastruktureinrichtungen sowie Freizeit- und Unterhaltungsangeboten einen gewissen Mangel fest.

Gute Noten für die Einwohnergemeinde

Mit der Arbeit der wesentlichen Einrichtungen der Gemeinde – des Einwohnerrats, des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung – ist die Bevölkerung alles in allem mit 7 und mehr von 10 möglichen Punkten auf hohem Niveau zufrieden. Die Gemeindeverwaltung mit den meisten direkten Kontakten zu den Einwohnerinnen und Einwohnern schneidet dabei am besten ab. Insgesamt sind die Bürgerinnen und Bürger mit der Erreichbarkeit und Zugänglichkeit der Verwaltung sehr zufrieden. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird mit Blick auf Freundlichkeit, Zuverlässigkeit und Fachkompetenz ein gutes Zeugnis ausgestellt.

Für Natur im Seefeld

Die Befragten konnten sich zur Entwicklung des Horwer Seefelds äussern. Aus einer Liste von insgesamt sieben Nutzungsmöglichkeiten und Aspekten (Naturschutz, Freizeitnutzung, Sportmöglichkeiten, Wohnnutzung, Camping, Wirtschaftlichkeit, Gewerbenutzung) sollten die drei wichtigsten ausgewählt werden. Für eine deutliche Mehrheit von 42 Prozent ist der Naturschutz am wichtigsten. Insgesamt rund 80 Prozent der Befragten sehen den Naturschutz unter den drei wichtigsten Aspekten für die Entwicklung des Seefelds. An zweiter Stelle steht die Freizeitnutzung, auf dem dritten Platz landen die Sportmöglichkeiten. Camping, Wirtschaftlichkeit und Gewerbenutzung werden von den Befragten geradezu abgewählt.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung werden sich in den kommenden Wochen und Monaten vertieft mit den Ergebnissen auseinandersetzen. Diese sollen in die Jahresziele einfliessen und auch in die Kommunikation mit der Bevölkerung aufgenommen werden.

- Weitere Resultate und Grafiken finden sich online auf www.horw.ch/resultate2021 Zusätzliche Auskünfte auf Nachfrage an info@horw.ch

Einwohnerrat wählt Stefan Maissen als Ratspräsidenten

Im kommenden Ratsjahr 2021/2022 wird Stefan Maissen höchster Horwer. Zudem lässt der Einwohnerrat ein Cargovelo-Angebot prüfen und hat einen Sonderkredit für die Naphthalin-Sanierung der Schulanlage Hofmatt genehmigt.

An der Sitzung vom 24. Juni hat der Einwohnerrat Stefan Maissen (FDP) mit 26 Stimmen als Ratspräsidenten gewählt. Er tritt sein Amt am 1. September 2021 an. Vizepräsident wird mit 24 Stimmen Reto von Glutz (SVP).

Weitere Besetzung des Büros:
- Sekretär: Antonio Simoes (SVP), 22 Stimmen
- Stellvertretung: Hans Stampfli (SVP), 27 Stimmen
- Stimmenzählende: Jonas Heeb (L20), 27 Stimmen, und Daniela Luthiger (CVP), 27 Stimmen
- Stellvertretungen: Tamino Müller (L20), 27 Stimmen, und André Fallet (GLP), 26 Stimmen

Transportvelo zum Ausleihen?
Die Gemeinde soll die Einrichtung eines öffentlichen Sharing-Angebots von Transportvelos, sogenannten Cargovelos, prüfen. Das Postulat von Philipp Peter (L20) und Mitunterzeichnenden wurde mit 15 zu 10 Stimmen bei 2 Enthaltungen überwiesen.

Naphthalin-Sanierung Schulanlage Hofmatt
Für die Naphthalin-Sanierung der 1964 erstellten Gebäude der Schulanlage Hofmatt wurde ein Sonderkredit von 689'000 Franken mit 26 zu 1 Stimmen genehmigt. Damit sollen nach einer ersten Sanierung von fünf naphthalinbelasteten Räumen im Jahr 2019 nun weitere, weniger betroffene Räume nachhaltig saniert werden. Der Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

Investitionsprogramm 2022–2027
Der Rat hat das Investitionsprogramm 2022–2027 mit 25 zu 0 Stimmen bei 2 Enthaltungen zur Kenntnis genommen. Das Investitionsprogramm ist eine laufende, langfristige Finanzplanung für die kommenden sechs Jahre.

Neue parlamentarische Vorstösse
*= und Mitunterzeichnende

Postulat von Ruth Strässle (FDP)*, «Familienbetreuung allgemein»: Tagesfamilien stellen gemäss der Postulantin noch immer eine wertvolle Ergänzung zu den neueren Angeboten von Betreuungsmöglichkeiten dar. Die Postulantin fordert deshalb vom Gemeinderat, verschiedene Massnahmen zu prüfen, um diese Form der Betreuung in der Familie wieder attraktiver zu machen.

Interpellation von Martin Eberli (L20)*, «Schulzuteilungen»: In welches Schulhaus Erstklässlerinnen und Erstklässler eingeteilt werden, ist gemäss dem Interpellanten für Kinder und ihre Familien ein Entscheid von grosser Tragweite. Der Interpellant erkundigt sich deshalb nach den Kriterien, welche bei der Zuteilung in ein bestimmtes Schulhaus berücksichtigt werden. Zudem fragt er nach dem Zuweisungsprozess, möglichen Rechtsmitteln und nach Massnahmen, die einen reibungslosen Übertritt in die erste Klasse gewährleisten.

Interpellation von Francesca Schoch (FDP)*, «Ausbau Mobilfunkantenne Stutz, St. Niklausen»: Sunrise plant, die bestehende Mobilfunkanlage im Stutz auszubauen. Die Interpellantin stellt deshalb Fragen, unter anderem nach dem Versorgungsgebiet der Antenne. Diese steht gemäss der Interpellantin in einer Grünzone, welche im Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler (BLN) verzeichnet sei.

Fliegender Wechsel im Einwohnerrat

Die zwei neuen Mitglieder im Einwohnerrat: Sofia Galbraith (L20) und Roger Georgy (SVP).

In den Fraktionen der L20 und der SVP im Horwer Einwohnerrat kommt es je zu einem Wechsel. Sofia Galbraith und Roger Georgy rücken für ihre zurückgetretenen Parteikollegen nach.

Martin Eberli ist per 30. Juni als Einwohnerrat zurückgetreten. Seit Februar 2019 war er Vertreter der Horwer Ortspartei L20 im Gemeindeparlament und Fraktionschef. Zudem gehörte er der Bürgerrechtsdelegation an. Sofia Galbraith nimmt die Nachfolge als Mitglied des Einwohnerrats wahr. Der Horwer Gemeinderat hat sie für den Rest der Amtsperiode 2020/2024 gewählt.

Zudem gab Fabian Papst seinen Rücktritt als Einwohnerrat per 31. August bekannt. Grund dafür ist sein Wegzug aus Horw. Er war seit November 2017 Mitglied des Gemeindeparlaments und der Fraktion der SVP. Roger Georgy nimmt als sein Nachfolger Einsitz im Einwohnerrat. Der Horwer Gemeinderat hat ihn auf den 1. September und für den Rest der Amtsperiode 2020/2024 für gewählt erklärt.

«Einwohnerräte müssen verstehen, was die Leute beschäftigt»

Stefan Maissen sieht sich in der Horwer Lokalpolitik am richtigen Ort.

Der FDP-Politiker Stefan Maissen ist ein Jahr lang höchster Horwer. Als Einwohnerratspräsident will er das Miteinander der politischen Kräfte stärken. Dies in einer Zeit, in der die Gesellschaft auseinanderdriftet.

«Das wäre doch etwas für meinen Mann.» – Durch diesen Gedankengang seiner Ehefrau Lea ist Stefan Maissen zur Politik gekommen. Lea Haas Maissen war von der Ortspartei der FDP angefragt worden, für den Einwohnerrat zu kandidieren. Doch sie empfahl ihren Mann. Stefan Maissen kandidierte. Wegen vier Stimmen reichte es im ersten Anlauf nicht. Ein Jahr nach den Wahlen rückte er 2017 in der FDP-Fraktion nach, heute ist er auch Präsident der Horwer FDP. Stefan Maissen war als Unternehmer und Geschäftsführer der Rent a Bike AG seinerzeit der Mann hinter den ersten Veloverleih-Angeboten. Er hat 2009 die Nextbike-Lizenz für die Schweiz erworben, als Politik und Behörden der Idee noch mit Skepsis begegneten. Der Vater zweier Kinder, Samuel (19) und Fiona (16), wurde zum Horwer durch einen kurzen Umzug von 50 Metern von Luzern nach Horw.

Andere werden Mitglied im Sportverein oder singen in einem Chor. Doch für die Integration in der neuen Wohngemeinde war Politik genau das Richtige. «In der Lokalpolitik kannst du Einfluss nehmen, du kannst schnell etwas bewirken», sagt Maissen, der sich in seinem jetzigen politischen Wirkungskreis wohl fühlt. Auf kantonaler oder nationaler Ebene seien die Wege viel länger, der persönliche Einfluss weniger gross und die Chancen, überhaupt dorthin zu kommen, viel geringer: «Eine ‹Ochsentour›, wie der Weg in die nationale Politik oft genannt wird, wäre nichts für mich.»

«Der Mensch steht im Zentrum»

Einfluss nehmen, schön und gut, doch für welche Werte und Ziele? Stefan Maissen nennt sofort klare Punkte: «Der Mensch soll im Zentrum stehen mit seinem Potential und mit seinen Entwicklungsmöglichkeiten, nicht der Staat.» Deshalb sei es wichtig, dass die Gemeinde für gute Bildung und für Chancengleichheit sorge. Wichtig ist Maissen aber die Konzentration der Gemeinde auf ihre Kernaufgaben: Sie soll ihre definierten Aufträge verfolgen, etwa zu Bildung, Altersbetreuung und Infrastruktur, ohne aber zwingend überall selbst aktiv zu sein. Vor allem soll sich die Gemeinde nicht Aufgaben aufbürden, die sie nicht selbst wahrnehmen muss. Und Unternehmen sollten nicht mit unnötigem administrativem Aufwand belastet werden.

Zwei Seiten der Vielfalt

Hoch schätzt Stefan Maissen die Vorteile der Milizpolitik ein. Auf Gemeindeebene könnten sich alle engagieren, die das wollen. Viele Personen, die nie auf nationaler Ebene politisieren würden, würden sich in Horw einbringen: «In diesem System sind viele gesellschaftliche Schichten vertreten, das ist ein riesiger Vorteil.»

Doch gerade die Vielfalt bereitet Stefan Maissen auch Sorgen. Er stellt ein Auseinanderdriften der Gesellschaft fest. Alt gegen Jung, Geimpfte gegen Ungeimpfte oder ihre Freiheit Einfordernde gegen den Staat: «Unterschiedlicher Meinung sein ist völlig in Ordnung, aber die gegenseitige Verurteilung ist destruktiv und gefährlich.» Die Tendenz zur Polarisierung stellt Maissen auch in der Horwer Gemeindepolitik fest. «Da sehe ich jetzt meinen Job als Einwohnerratspräsident», sagt er, denn «wann immer möglich müssen wir zusammen an Lösungen arbeiten.» Zur guten Parlamentskultur gehöre auch, den Mechanismus anzuerkennen, wie Entscheide zustande kommen. Zuerst solle man hart und fair für seine Meinung kämpfen. Wenn es in Abstimmungen aber nicht den eigenen Vorstellungen gemäss herauskomme, sei einfach Akzeptanz gefordert. Das gegenseitige Verständnis fasst Stefan Maissen zudem weiter: «Die Bevölkerung muss wissen und verstehen, was die Gemeinde macht. Zugleich müssen wir im Einwohnerrat verstehen, was die Leute beschäftigt.»

Darauf freut sich Stefan Maissen

«Ich freue mich auf Begegnungen in Horw. Da hatte mein Vorgänger Ivan Studer im vergangenen Amtsjahr wirklich Pech. Die üblichen Termine und Besuche waren für ihn wegen der Corona-Massnahmen nicht im normalen Rahmen möglich.
Die Gemeinde zu vertreten, in verschiedene Vereine und Institutionen Einblick zu haben, das finde ich extrem spannend. In solchen Begegnungen kann ich aufnehmen, was die Leute beschäftigt. Es ist ein Blick über mein persönliches Umfeld hinaus. Ich freue mich, neue Facetten von Horw kennenzulernen.»

ARNOLD & SOHN
Bestattungsdienst AG
Waldstätterstrasse 25 Tag und Nacht
6003 Luzern 041 210 42 46
beraten, begleiten und entlasten
zuverlässig und erfahren
persönlich und kompetent
www.arnold-und-sohn.ch

Kastanienbaumstrasse mit neuen Strassenmarkierungen

Neue Strassenmarkierungen auf der Kastanienbaumstrasse: Hier wurden die alten Markierungen bereits entfernt, die neuen folgen bald.

Ein Teil der Kastanienbaumstrasse wurde zu einer Kernfahrbahn umgestaltet. Für die Sicherheit von Velofahrerinnen und Velofahrern wurden dabei die Radstreifen verbreitert.

An der Kastanienbaumstrasse ab Hofrüti bis Knoten Buholz wurden die Strassenmarkierungen überholt. Die Radstreifen wurden verbreitert, und die Kastanienbaumstrasse wurde in diesem Abschnitt zu einer Kernfahrbahn umfunktioniert. Die Umgestaltung erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Kanton Luzern, Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif).

Durch die breiteren Radstreifen soll die Sicherheit für Velofahrerinnen und -fahrer erhöht werden. Der fehlende Mittelstreifen soll die Aufmerksamkeit der Fahrzeuglenkenden steigern. Ein erhoffter Nebeneffekt ist, dass Fahrzeuglenkende das Tempo reduzieren. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für den Veloverkehr an der Kastanienbaumstrasse hatten im April Larissa Lehner und Mitunterzeichnende einen Vorstoss im Einwohnerrat eingereicht.

«Aktiv und Fit» geht in die nächste Runde

Seit Februar 2020 konnten coronabedingt keine «Aktiv und Fit»-Wettkämpfe durchgeführt werden. Nun aber geht es weiter: Die Klassen dürfen Anfang September mit dem beliebten 1000-Meter-Lauf in eine neue Runde «Aktiv und Fit» starten. Über das Schuljahr verteilt können sich die Horwer Schülerinnen und Schüler zudem auf den Schwimmwettkampf, das Handballturnier, den Langlauf-Event, das Skirennen, das Volleyballturnier, den Schachwettkampf und als Endspurt den 80-Meter-Lauf freuen.

«Aktiv und Fit» ist ein Sportangebot der Gemeinde Horw. Je mehr Schülerinnen und Schüler pro Schulklasse an den Wettkämpfen teilnehmen, desto grösser ist die Chance, einen grosszügigen Zustupf in die Klassenkasse zu erhalten. Ziel ist es, möglichst viele Kinder und Jugendliche für die Teilnahme an den Aktivitäten zu motivieren. Am 1. September erfolgt der Startschuss.

Jungbürgerfeier: Save the Date!

Am Freitag, 26. November, ab 18 Uhr findet die Jungbürgerfeier der Gemeinde Horw statt. Einwohnerinnen und Einwohner mit den Jahrgängen 2002 und 2003 erwartet ein Spektakel voller Humor, Magie und Poesie. Eine persönliche Einladung folgt. Der Gemeinderat und die Sozialkommission freuen sich auf zahlreiches Erscheinen.

HERZOG
Kompetenz mit Weitsicht
1988

Steuerberatungen für Unternehmen und Privatpersonen

Unsere Erfahrung hilft Ihnen, die Steuerbelastung zu reduzieren. Wir sind Generalisten mit ausgeprägtem Steuer-Fachwissen.

Thomas Herzog
Partner
dipl. Treuhandexperte
Geschäftsführer

Arno Schürmann
Partner
dipl. Treuhandexperte

Martin Trampus
Partner
Betriebsökonom HSLU
dipl. Wirtschaftsprüfer

HERZOG AG Wirtschaftsberatung und Treuhand
Rosenstrasse 2, 6010 Kriens, 041 340 83 83, info@herzog-kriens.ch, www.herzog-kriens.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE
SWISS EXCELLENCE FORUM

Ihr Fachgeschäft für Bodenbeläge in Horw

Arte Boden
Parkett und Bodenbeläge

ArteBoden AG
Krienserstrasse 10a, 6048 Horw
Telefon 041 340 62 42, www.arteboden.ch

Eine Millioneninvestition für das Horwer Trinkwasser

Brunnenmeister Sandro Waser auf Kontrollgang bei der neuen Ultrafiltrationsanlage.

Auch in Zukunft kommt in Horw einwandfreies Trinkwasser aus den Wasserhähnen. Dazu hat die Gemeinde 11,45 Millionen Franken investiert.

In Horw wird zwar nicht Wasser zu Wein, aber Seewasser zu Trinkwasser: Wasser wird in der Tanneggbucht im Vierwaldstättersee in einer Tiefe von 43 Metern gefasst und bis zuoberst in den Grämliswald gepumpt. Dort steht seit 85 Jahren die Trinkwasseraufbereitungsanlage (TWA) Grämlis. In den vergangenen Jahren hat die Gemeinde Horw kräftig in die Trinkwasseraufbereitung investiert. 2015 haben die Horwer Stimmenden den Kredit von 11,45 Millionen Franken für die Sanierung mit 96 Prozent Zustimmung gutgeheissen. 2016 erfolgte der Spatenstich, der grösste Teil der Arbeiten wurde im Jahr 2019 fertiggestellt. Nun, nach terminlichen Verzögerungen wegen der Corona-Pandemie, wird die neue TWA Grämlis offiziell eingeweiht.

Sauber ohne Chemie

Die Grossinvestition stellt einwandfreies Trinkwasser sicher, das neu ohne Einsatz von Chlordioxid als Desinfektionsmittel aufbereitet wird. Das Seewasser wird bereits im Pumpwerk Krämerstein vorfiltriert. Danach fliesst das Rohwasser durch die 1500 Meter lange Transportleitung über eine Höhendifferenz von 108 Metern hinauf zur Anlage Grämlis. Hier kommt ein mehrstufiges Verfahren zum Einsatz. Zentraler Bestandteil ist die Ultrafiltrationsanlage. Diese besteht aus Filtrationsstrassen, die mit Membranmodulen ausgestattet sind. Dort dringt das Wasser hindurch, Schmutzpartikel, Trübstoffe, Bakterien und Viren werden zuverlässig zurückgehalten. Die Ultrafiltrationstechnologie alleine garantiert bereits Trinkwasserqualität. Trotzdem wird sie durch weitere Verfahrensstufen ergänzt: die Zugabe von Ozon und die Aktivkohlefiltration. Das dient allfälligen zukünftigen Anforderungen an das Trinkwasser.

Ausgebaut wurde in der Anlage im Grämliswald auch die Speicherkapazität. Damit ist die Versorgung mit Trinkwasser in Horw auch bei einer weiteren Zunahme der Bevölkerung sichergestellt.

Tag der offenen Tür

Am Samstag, 28. August, von 9 bis 14 Uhr kann die Trinkwasseraufbereitungsanlage Grämlis besichtigt werden. Es finden Rundgänge statt, und es wird eine kleine Verpflegung angeboten. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Es gilt ein Corona-Schutzkonzept.
Die Anzahl der Parkplätze ist beschränkt. Den Besucherinnen und Besuchern wird empfohlen, auf die Anfahrt mit dem Auto zu verzichten.

Nächste Sammlung ist am 4. September

Die nächste Papier- und Kartonsammlung findet am Samstag, 4. September, statt. Sie wird von der Pfadi Horw mit einem Corona-Schutzkonzept organisiert. Damit die Sammlung speditiv durchgeführt werden kann, müssen Papier und Karton mit Schnur gebündelt ab 7 Uhr an der Sammelroute der Kehrichtabfuhr deponiert werden. Das heisst dort, wo jeweils die Abfallsäcke oder Container zur Abfuhr bereitgestellt werden. Wenn keine Sammelstelle vor Ort ist, bitte direkt am Strassenrand deponieren. Bei Unklarheiten während der Sammlung erteilt die Telefonnummer 041 349 13 60 Auskunft.

Zusätzliche Sammeldaten für die Grünabfuhr

Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung zeigen ein grosses Bedürfnis nach zusätzlichen Grünabfuhrdaten in den Wintermonaten. Die Gemeinde Horw hat deshalb mit dem Entsorgungs-Gemeindeverband Real zusätzliche Sammeldaten für die Monate November und Dezember vereinbart. Diese zusätzlichen Sammeldaten gelten für die Grünabfuhr Tour 1.
Neu gelten im November und Dezember folgende Sammeldaten für die Grünabfuhr Tour 1: 2., 8., 15. und 22. November sowie 1. und 15. Dezember.

Achtung: Die zusätzlichen Sammeldaten sind im Abfallkalender auf der Website von Real nicht ersichtlich.

Ruth Baettig präsentiert Installation

Am Mittwoch, 8. September, findet die Präsentation der Installation «triften» sowie ein Gespräch mit der Künstlerin Ruth Baettig beim Haus am See statt. Bei der Installation handelt es sich um eine auf dem See driftende Schrift. Ruth Baettig ist eine freischaffende Künstlerin im Bereich Video, Fotografie und Performance. Sie ist im September Gast der Stiftung Haus am See.

- Mittwoch, 8. September, 18 Uhr, Haus am See, Parkanlage Krämerstein

Horws älteste Einwohnerin feierte ihren 107. Geburtstag

Blumen und Glückwünsche wurden überbracht, Gedanken ausgetauscht (von links): Fabienne Vogel, Gemeindeschreiber-Stellvertreterin; Martha Bühler, Jubilarin; André Zihlmann, Schwiegersohn; Monika Zihlmann-Bühler, Tochter; Ruedi Burkard, Gemeindepräsident.

Martha Bühler wurde am 25. Juli 107 Jahre alt. Damit ist sie die älteste Einwohnerin von Horw – und die älteste Frau im Kanton Luzern.

Sie sei schon ihr ganzes Leben lang immer sehr gesund gewesen, die Ärzte hätten nie viel Geld an ihr verdient. Das erzählte Martha Bühler mit einem schelmischen Lächeln, als Gemeindepräsident Ruedi Burkard und Gemeindeschreiber-Stellvertreterin Fabienne Vogel ihr Ende Juli zum Geburtstag gratulierten. Draussen vor dem Pflegeheim des Blinden-Fürsorge-Vereins Innerschweiz BFVI haben sie gemeinsam auf Martha Bühlers 107. Geburtstag angestossen.

Damit ist Martha Bühler die älteste Einwohnerin Horws und die älteste Frau im Kanton Luzern. Dieses doch eher ungewöhnlich hohe Alter hinterlässt seine Spuren: Früher habe sie alle in Horw gekannt, meint Martha Bühler. Heute sei das anders. Und auch ihr Gehör lasse langsam etwas nach, ansonsten gehe es ihr aber gut. Ihre positive Lebenseinstellung, die sie schon ihr ganzes Leben prägt, ist deutlich zu spüren. So antwortet sie auch auf die Frage, ob das Pflegepersonal sich gut um sie kümmere, mit einem verschmitzten Lächeln: «Ech luege mer dänk sälber.»

Pächterin oder Pächter für das Seebad Horw gesucht

Sie mögen den Sommer und haben Freude daran, Badegäste zu bedienen?
Für das bestehende Seebad Horw suchen wir **ab der Badesaison 2022** eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger für unsere aktuelle Pächterin.

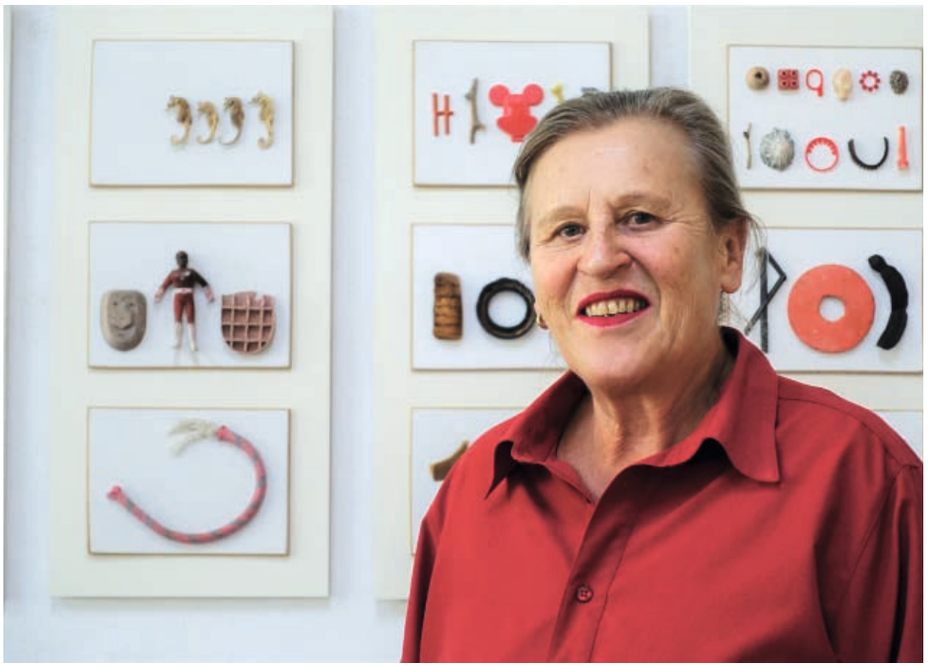
Das Seebad Horw befindet sich am Vierwaldstättersee direkt neben der Sportanlage Seefeld und dem Campingplatz. Hier geniessen Badefreunde und Sonnenanbeterinnen im Sommer einen Sprung ins kühle Nass, ein entspanntes Sonnenbad oder einen Imbiss im Baderestaurant. Das Seebad und das dazugehörige Baderestaurant sind jeweils von Mitte Mai bis Mitte September geöffnet.

Sind Sie interessiert?

Weitere Informationen erteilt die aktuelle Pächterin, Verena Sigrist: 079 482 08 25

Auch Sonja Durrer, Leiterin Betrieb und Unterhalt bei der Gemeinde Horw, gibt gerne Auskunft: 041 349 13 01

Übergabe der Horwer Kulturpreise wird nachgeholt



Sie erhält den Anerkennungspreis der Gemeinde Horw für ihr Kunstschaffen: Die gebürtige Horwerin Ursula Stalder schenkt gestrandetem Unrat ein neues Leben.

Heinz Looser, Lisbeth Herger und Benno Zumoberhaus erhalten den Förderpreis 2020 für das Projekt «Mein Horw – unsere Geschichte».

Gabriela Martina Heer erhält den Förderpreis 2020 für ihr Musikprojekt «Hommage to Grämlis». (Foto: Simon Heer)

Ehre, wem Ehre gebührt: Am 12. September findet die offizielle Vergabe der Horwer Kulturpreise 2020 im Kulturhaus Zwischenbühne statt.

Die Vergabe der Horwer Kulturpreise 2020 hätte eigentlich am 1. Januar anlässlich des Neujahrsapéros stattfinden sollen. COVID-19 machte da allerdings einen Strich durch die Rechnung. Nun wird die offizielle Preisübergabe am 12. September in kleinerem, aber würdigem Rahmen im Kulturhaus Zwischenbühne nachgeholt.

Ursula Stalders Lebenswerk

Der Anerkennungspreis geht an die Künstlerin Ursula Stalder. Die Gemeinde Horw würdigt damit das beeindruckende künstlerische Lebenswerk einer gebürtigen Horwerin. «Ursula Stalder ist in der Kunstszene eine bekannte Grösse, und ihr Werk ist existenziell», heisst es in der Begründung. An Meeresküsten sammelt Ursula Stalder vielfältige Objekte. Es gelingt ihr, potenziellem Abfall neues Leben einzuhauchen.

Förderpreise für Geschichte und Musik

Bei der Vergabe der Förderpreise hat die Gemeinde Horw gleich zwei Projekte von Kulturschaffenden ausgewählt: Das erste Projekt trägt den Titel «Mein Horw – unsere Geschichte» und wurde von der Kulturjournalistin und Moderatorin Lisbeth Herger, dem Historiker und Archivar Heinz Looser und dem Lehrer und Horwer Gemeindearchivar Benno Zumoberhaus eingereicht. Aus vielfältigen Quellen soll mit biografisch orientierten Fotos, Audios und Videos auf der Website www.horwimwandel.ch ein abwechslungsreicher Einblick in die jüngere Vergangenheit vermittelt werden.

Ein weiterer Förderpreis geht an die Sängerin Gabriela Martina Heer. Sie erzählt mit ihrem Album «Hommage to Grämlis» aus dem Alltag ihrer Eltern, welche den Hof Grämlis in Horw bis 2018 bewirtschafteten. Gabriela Martina Heer singt Geschichten aus ihrer Kindheit und ihrem Leben auf dem Bauernhof. Musikalisch fusioniert sie Jodel mit Jazz, Soul, R'n'B, Gospel und Blues.

Gemeinsames Anstossen

Die Übergabe der Kulturpreise und die Würdigung werden durchgeführt von Claudia Röösli, Gemeinderätin, Peter Bucher, ehemaliger, und Benno Bühlmann, aktueller Präsident der Kunst- und Kulturkommission, sowie Mario Schubiger, Leiter der Musikschule. Der Anlass wird von Muriel Zemp musikalisch umrahmt. Zum anschliessenden Apéro sind alle Horwerinnen und Horwer herzlich eingeladen.

- Sonntag, 12. September, 16 Uhr, Kulturhaus Zwischenbühne, Platzreservation coronabedingt unabdingbar, Reservation unter www.zwischenbuehne.ch

KIRCHFELD

Öffentliche Hausführung

Gerne führen wir Sie durch unser Alterszentrum, zeigen Ihnen unverbindlich diverse Zimmer und beantworten Ihre Fragen. Dazu laden wir Sie herzlich zu Café & Kuchen ein.

MI 22. Sept: 14.30-16h
SA 16. Okt: 13-14.30h / 15-16.30h

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung:
041 349 41 41 / info@kirchfeld.ch

Der September in der Zwischenbühne

Ende August startet die neue Spielzeit im Kulturhaus Zwischenbühne. Das Publikum darf sich auf Schattentheater und Folk-Musik freuen.

Peter Pan

Das Ensemble «TonTanz» wurde erst vor kurzem mit dem sehr begehrten «Pro Argovia Artists 2022»-Preis ausgezeichnet. Nun hat das Ensemble das Kulturhaus Zwischenbühne als Premierenort für das Schattentheater «Peter Pan» gewählt. Die Umsetzung der Geschichte von James Metthew Barrie kommt als Weltpremiere nach Horw. Die bezaubernde Schatten- und Lichtwelt lässt das Publikum in die Welt der Fantasie eintauchen. Musik und Tanz umgarnen die Geschichte und lassen sie in einer weiteren Tiefe erklingen. Alles verschwimmt, alles verwebt sich – ganz ohne Text. Für Kinder und Erwachsene.

● 28. August, 29. August und 4. September, jeweils 14 und 17 Uhr

CD-Taufe «Jeanie Johnston»

Seit einem halben Jahr wartet sie darauf, getauft zu werden – die Debutscheibe von «Jeanie Johnston». Jetzt ist es so weit, die Luzerner Folk-Band kommt für den Taufakt in die Zwischenbühne. An Bord: frische Songs, aus eigener Feder oder wunderschön arrangiert. Der musikalische Bogen spannt sich von Irland in die USA mit Stippvisiten in der Schweiz.

● Freitag, 17. September, 20 Uhr

Für alle Anlässe können über die Website www.zwischenbuehne.ch Tickets reserviert werden.
Bitte das aktuelle Schutzkonzept beachten. Reservation empfohlen.

Thomas Meyer liest aus seinem neuen Buch

Am 7. September in der Bibliothek Horw zu Gast: Thomas Meyer.

Nachdem sein Debütroman ein voller Erfolg war, präsentiert Thomas Meyer nun sein neues Buch. Im September kann in der Bibliothek Horw eine Kostprobe genossen werden.

Am 7. September um 19.30 Uhr liest Thomas Meyer in der Bibliothek Horw aus seinem neuen Buch «Wolkenbruchs waghalsiges Stelldichein mit der Spionin». Bei der Lesung handelt es sich um eine Veranstaltung der Kunst- und Kulturkommission in Zusammenarbeit mit der Bibliothek Horw.

Thomas Meyer wurde mit seinem Debütroman «Wolkenbruchs wunderliche Reise in die Arme einer Schickse» bekannt. Sein neuer Roman wurde 2020 für den Deutschen Hörbuchpreis in der Sparte «Beste Unterhaltung» nominiert. Der Autor, geboren 1974 in Zürich, arbeitete nach einem abgebrochenen Jura-Studium als Texter in Werbeagenturen und als Reporter auf Redaktionen. Seit 2012 ist er freier Schriftsteller. Seine «Wolkenbruch»-Romane und sein Sachbuch «Trennt Euch!» wurden zu Bestsellern, die Verfilmung «Wolkenbruch» im Jahr 2018 war ein großer Kinoerfolg. Seine Kolumne «Meyer rät» erscheint im «SonntagsBlick Magazin». Thomas Meyer lebt in Zürich.

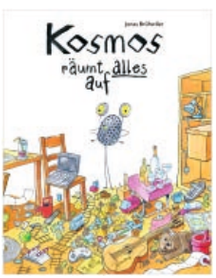
- Dienstag, 7. September, 19.30 Uhr, Bibliothek Horw, Anmeldung unter bibliothek-horw.yourticket.ch, Eintritt: 10 Franken

Bibliothek

Buchstart
«Tut's noch weh?» Verschiedene Tierkinder haben sich wehgetan. Mit Versen, Liedern und sanften Berührungen helfen die Kinder und Begleitpersonen mit, die Tierkinder zu trösten. Durch die Buchstart-Veranstaltung führt Angela Demarmels, Leseanimatorin des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien Sikjm.

- Freitag, 10. September, 9.30 Uhr und 10.30 Uhr; für Kinder von 1 bis 3 Jahren mit Begleitpersonen; Anmeldung erforderlich unter bibliothek-horw.yourticket.ch oder 041 349 14 37

Gschichteziit
In der Bilderbuchgeschichte «Kosmos räumt alles auf» taucht vor der Tür einer Familie ein seltsames Paket auf. Darin steckt ein Roboter. Als Mama ihn einschaltet, stellt er sich vor: «Ich heisse Kosmos und bin ein Aufräum-Roboter.» Sofort beginnt er das Wohnzimmer tipptopp aufzuräumen. Von nun an muss niemand mehr aufräumen, und die ganze Familie ist total happy. Das perfekte Familienleben beginnt. Bis zu dem Tag, als Kosmos zu viel aufräumt – und die ganze Familie in ein Chaos stürzt.
Jonas Brühwiler, Autor und Illustrator des Bilderbuchs, erzählt die Geschichte und denkt mit den Kindern darüber nach, was Ordnung und was Unordnung genau ist.



Kosmos räumt im gleichnamigen Bilderbuch alles auf – auch das, was er nicht sollte.

- Samstag, 18. September, 10.30 Uhr; für Kinder ab 4 Jahren; Anmeldung erforderlich unter bibliothek-horw.yourticket.ch oder 041 349 14 37

Musiklehrerin mit Herzblut für die Blechblasmusik

In Ihrem Element: Beatrice Renkewitz erklärt die Posaune.

Seit 40 Jahren unterrichtet Beatrice Renkewitz mit leidenschaftlicher Hingabe Blechblasinstrumente an der Musikschule Horw. Sie hat Generationen von Horwer Blechbläserinnen und Blechbläsern geprägt.

Inoffiziell unterrichtet Beatrice Renkewitz bereits seit 42 Jahren – sie übernahm schon früh Stellvertretungen für ihren eigenen Musiklehrer. Vieles hat sie in den Jahren danach tatkräftig angepackt und aufgebaut, so beispielsweise das Jugendblasorchester Horw, das BBQ sowie verschiedene andere Ensembles, unter anderem die «Sixpacks». Auch die Einführung des Orff-Xylophons und wichtige Impulse zur Etablierung des Konzertxylophons an der Musikschule gehen auf Beatrice Renkewitz' Konto. Mit dem «Brassensemble Horw» nahm sie an einem Talentwettbewerb teil, der live im Radio ausgestrahlt wurde und bei welchem die Mitwirkenden nach drei erfolgreich gemeisterten Runden im Finale mit einem Fernsehauftritt belohnt wurden.

Unvergesslich war auch der Auftritt an einem bitterkalten Wintertag anlässlich des Weihnachtsmarkts hoch oben auf dem Pilatus. Der Posaunenzug war eingefroren, und nur noch das wärmende Feuer des Marroni-Manns konnte helfen. Bei so viel Einsatz verwundert es nicht, dass die innovative Musiklehrerin 2010 mit dem Horwer Kulturpreis ausgezeichnet wurde.

Kontakte bleiben über Jahre erhalten

Einige von Beatrice Renkewitz' Schülerinnen und Schülern haben selbst eine Profi-Karriere eingeschlagen. Auch heute noch bildet die erfahrene Musikerin Talente aus. Einer ihrer Schüler ist das jüngste Mitglied der Nationalen Jugend Brass Band der Schweiz. Und wie Beatrice Renkewitz noch immer in Kontakt mit ihrem ehemaligen Musiklehrer steht, so halten auch viele der einstiegen Schülerinnen und Schüler ihr die Treue. Ganz so, wie es sich eben für eine Blechbläser-Familie gehört.

Die Aktivitäten der Musikschule im Überblick:

- Referat von Sandra Stäuble zum Thema «Üben leicht gemacht», Dienstag, 28. September, 19.30 Uhr, Aula Zentrum
- Kammermusik-Konzert mit Regina Meyer (Sopran) und dem Cochlea Duo (Chelsea Czuchra, Querflöte, und Lindsay Buffington, Harfe), Freitag, 1. Oktober, 19.30 Uhr, Reformierte Kirche Horw, Eintritt frei – Kollekte
- Kurs «Eltern-Kind-Singen»: Alle Informationen und Anmeldetalon online unter www.musikschule-horw.ch

Änderungen in der Schulleitung der Primarstufe

Horw wächst – das macht sich auch in der Schule bemerkbar. Insbesondere führen die steigenden Kinderzahlen in der Primarschule dazu, dass es für die vier Horwer Primarschulhäuser ab August neu drei statt wie bisher zwei Schulleitungen gibt.

Schulhaus Allmend: Fabian Kaufmann (neu)
Fabian Kaufmann wohnt in Luzern, ist 1988 geboren und unverheiratet. Nach seiner KV-Lehre war er vier Jahre als Sachbearbeiter und Underwriter in einem grossen Versicherungsunternehmen tätig. Anschliessend absolvierte er die Primarlehrerausbildung und arbeitet seit 2015 als Primarlehrer im Schulhaus Kastanienbaum. Nebenbei absolviert er aktuell die Schulleiterausbildung an der PH Luzern. Seine Freizeit verbringt er gerne in der Natur, u.a. auf dem Mountainbike oder beim Joggen oder Wandern.

Schulhäuser Kastanienbaum und Spitz: Urs Kaufmann (neu)
Urs Kaufmann ist 1975 geboren, verheiratet, Vater von drei Kindern im Schulalter und wohnt in Ebikon. Nach seiner Ausbildung als Primarlehrer und mehreren Jahren Berufserfahrung als Primarlehrer übernahm er im Jahr 2007 eine der neu geschaffenen Primarschulleiterstellen in Horw und hat die Schulmanagement-Ausbildung an der PH Luzern absolviert. Im Jahr 2016 hat Urs Kaufmann die Gesamtschulleitung in Meggen übernommen. Ab August 2021 ist er mit geändertem Verantwortungsbereich wieder als Schulleiter in Horw tätig. Seine freie Zeit verbringt er gerne auf dem Velo, auf den Ski, im Garten oder beim Kochen oder Lesen. Weiter wirkt er als Kirchenratspräsident in Ebikon.

Schulhaus Hofmatt: Michael Schreier (bisher Hofmatt und Kastanienbaum)
Michael Schreier ist 1976 geboren, ledig und wohnt in Luzern. Die Primarlehrerausbildung absolvierte er in Solothurn und arbeitete danach während zehn Jahren als Primarlehrer an der öffentlichen Schule sowie einer Privatschule, wo er anschliessend weitere zehn Jahre in der Internatsleitung und der Geschäftsleitung tätig war. In dieser Zeit absolvierte er die Schulmanagement-Ausbildung an der PH Luzern. Seit Sommer 2019 leitet Michael Schreier die Schuleinheit Hofmatt und Kastanienbaum. Seine Hobbys sind Panflöte Spielen, Jonglieren, Volleyball und Improvisationstheater.

Christian Kunze
Leiter Schuldienste

Im Dienst der Vielfalt

Ich möchte Sie auf eine kurze Reise durch die Förderlandschaft an der Gemeindeschule Horw mitnehmen. Die Unterstützungs- und Förderangebote in der Kindergarten-, Primarschul- und Sekundarstufe in Horw sind sehr breitgefächert.
Das ist wichtig und notwendig, denn Lernende sind verschieden in Bezug auf Alter, Geschlecht, Entwicklung, Erstsprache, Migrationshintergrund und soziale Herkunft. Auch in Bezug auf Leistung, Motivation und Verhalten bringen Lernende unterschiedliche Voraussetzungen mit.
Vor diesem Hintergrund arbeiten die Lehrpersonen und Mitarbeitenden der Schuldienste der Gemeindeschule Horw seit 2016 mit dem vom Kanton Luzern genehmigten Horwer Förderkonzept. Dieses hat zum Ziel, die Kinder und Jugendlichen in ihrer Vielfalt individuell und gezielt zu unterstützen und zu fördern.
Die Horwer Schuldienste – der schulpsychologische Dienst, die Schulsozialarbeit, die Logopädie und die Psychomotorik – unterstützen dabei Lehrpersonen und Eltern in der Begleitung und Förderung der Vielfalt der Schülerinnen und Schüler mit den für sie passenden Angeboten: Sei dies bei der Integration eines Kindes mit Lernschwierigkeiten oder Verhaltensauffälligkeiten, bei der Integration eines Kindes aus einer fremdsprachigen Kultur, bei besonders begabten Lernenden oder bei Lernenden mit Integrativer Sonderschulung (IS).
In der täglichen Arbeit sind wir bestrebt, mit allen vorhandenen Mitteln den Kindern unserer Schule so weit wie möglich gerecht zu werden. Im Rahmen der kantonalen Vorgaben wollen wir so für das anstrebenswerte Ziel einer gelingenden Integration und individuellen Förderung gemeinsam eine optimale Grundlage schaffen.

Die Schule Horw unterstützt die Vielfältigkeit

Integrative Förderung: Zwei Mädchen üben spielerisch Selbstwahrnehmung und Interaktion.

Die Integrative Förderung ist Teil des Leistungsauftrags der Schule. Die Unterstützungsangebote für Klassen, Gruppen und Einzelne haben zum Ziel, dass die Schule individuellen Ausprägungen möglichst gerecht wird.

Die integrative Volksschule gestaltet ein Umfeld, welches die Heterogenität der Lernenden berücksichtigt und die individuellen Lernprozesse optimal unterstützt. So soll allen Lernenden eine ihren Voraussetzungen angepasste Bildung ermöglicht werden. Mit ihren Begabungen und Schwächen prägen die Lernenden und Lehrenden eine lebendige Schulgemeinschaft. Es ist Aufgabe aller an der Schule Beteiligten, die Schülerinnen und Schüler zu integrieren und gemeinsam ein gutes Lernklima zu schaffen.

Integration als Qualität

Seit 2016 wird an der Gemeindeschule Horw mit dem Förderkonzept der Integrativen Förderung (IF) gearbeitet und unterrichtet. Integration gehört zu den kantonalen Qualitätsansprüchen der Volksschulen im Kanton Luzern. Jede Gemeinde im Kanton Luzern verfügt über ein Förderkonzept, das abgestützt auf ihr Leitbild ist und von der Dienststelle Volksschulbildung genehmigt wurde. In Horw sorgen der Gemeinderat und die Bildungskommission dafür, dass die Aufgaben und Funktionen wahrgenommen werden, und wachen über die Umsetzung.

Je nach Bedarf werden die Kinder in der Klasse, in Gruppen und einzeln besonders unterstützt. Klassenlehrpersonen und IF-Lehrpersonen übernehmen dies in den folgenden Bereichen: Lernende mit Lernschwierigkeiten und Teilleistungsschwächen, Lernende mit Verhaltensauffälligkeiten, Lernende mit besonderen Begabungen, Lernende mit Integrativer Sonderschulung (IS) und fremdsprachige Lernende mit Deutsch als Zweitsprache (DaZ).

Schuldienste sind Partner

Wichtige Partner der Schule bei der Integration, Förderung und Begleitung der Lernenden in der Bandbreite von Stärken und Herausforderungen sind die Schuldienste. Der schulpsychologische und der logopädische Dienst, die psychomotorische Therapiestelle und die Schulsozialarbeit unterstützen die Bedürfnisse des einzelnen Kindes, seiner Erziehungsberechtigten und seiner Schule mit beratenden oder begleitenden Massnahmen. Kommunikation (Sprache und Sprechen), Bewegung und Körperempfinden (Sinne und Körperbewusstsein), Sozialverhalten und Konfliktlösung (Umgang mit sich selber und dem Mitmenschen), Über- oder Unterforderung und emotionale Entlastung (Stressreduktion durch Abklärung) sind einige der Themen, in welchen die Schuldienste Horw einen oftmals entscheidenden Beitrag zum Gelingen der individuellen Lernkarriere liefern.

Der Ansatz, dem jungen Menschen in seiner Einzigartigkeit offen und vorurteilsfrei zu begegnen, die Heterogenität zuzulassen und integrativ das Miteinander bedarfsorientiert zu gestalten, sei etwas Wunderbares, sagt Christian Kunze, Leiter der Schuldienste: «Die Regelschulen sind bestrebt, im Rahmen des Möglichen den Wunsch der individuellen Entfaltung jedes Lernenden gezielt zu fördern und den eigenen Zugang zu einer gelingenden und glückenden Schulzeit breit aufzufächern.»

- Weitere Informationen zu den Schuldiensten Horw: www.schulen-horw.ch/schuldienste

Schulanfang – Rücksicht nehmen auf Schulkinder

In diesen Tagen sind in Horw über 240 Kindergartenkinder und über 120 Erstklässlerinnen und Erstklässler auf ihrem Schulweg unterwegs.

Für die jüngsten unter den Schulkindern ist der Schulweg zurzeit eine besondere Herausforderung. Sie müssen sich erst einmal mit den Gefahren des Strassenverkehrs vertraut machen. Kinder sollen jedoch die Möglichkeit haben, Verkehrskompetenz zu erwerben. Deshalb sollen sie möglichst nicht mit «Elterntaxis» zur Schule chauffiert werden.

An drei wichtigen Querungsstellen über die Kantonsstrasse stehen im Auftrag der Gemeinde täglich vor und nach dem Unterricht professionelle Verkehrslotsen bereit und begleiten die Kinder sicher über die Strasse. Mit ihrem richtigen Verhalten tragen Autofahrende, aber auch Lenkerinnnen und Lenker von Motorfahrrädern, Fahrrädern und E-Bikes wesentlich dazu bei, dass Kinder gut über die Strasse kommen. Insbesondere in der Nähe von Schulen und Spielplätzen ist besonders wichtig: Geschwindigkeit anpassen und aufmerksam sein!

- Weitere Schulweg-Informationen: www.schulen-horw.ch/schulweg

Elternschule ist wieder präsent

Mit dem neuen Schuljahr ist das Elternschule-Team erfreut, in die «Nach-Corona-Zeit» der Elternbildung zu starten. Viele spannende Ideen der Mitglieder und erfahrene Referentinnen aus letzten Jahren, vorübergehend quasi im «Standby», motivieren das Team, bald wieder eine volle Agenda mit tollen Angeboten präsentieren zu dürfen.

Eine Vorschau auf den Herbst 2021:
Dem komplexen Thema **«Digitale Elternrolle»** widmet sich ein kommendes Referat der Elternschule Horw. Das Ziel ist es, den Eltern Tipps zu geben, wie sie sich und die Kinder in dieser digitalen Welt richtig verhalten und vor allfälligen Gefahren schützen können. Das Referat «Bereit für die digitale Elternrolle?» wird am 21. September 2021 gehalten und passend zum Thema auch virtuell übertragen.
Erneut darf die Elternschule den beliebten **«Deutschkurs für Anfängerinnen und Anfänger»** zu einem sehr moderaten Preis anbieten. Mit individueller Betreuung und Förderung erarbeitet die Kursleiterin an 15 Abenden mit ihren Teilnehmenden eine gute Basis, um das gesprochene Deutsch im Alltag besser und selbstbewusster einsetzen zu können.

- Informationen zur Durchführung und Anmeldung werden wie üblich hier im Blickpunkt und auch online publiziert (www.schulen-horw.ch/elternschule).

ELTERN SCHULE

Über das Team der Elternschule
Die Mitglieder der Elternschule sind delegierte Mitglieder aus den einzelnen Elternteams der Horwer Schuleinheiten. Die Elternmitwirkung wird an der Schule Horw in Form von schulhausbezogenen, eigenständigen und geleiteten Elternteams organisiert. Sie ist in den Primarschulhäusern und an der Sekundarschule eingerichtet. Interessierte Eltern sind jederzeit willkommen, sich zu melden und mitzuwirken. Besuchen Sie www.schulen-horw.ch/mitwirken

Das Mattli – sportlich unterwegs

Eine Alternative zum Sporttag während der Corona-Situation ist ein «Sporttag Light». Im Schulhaus Mattli wurde ein solcher durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen durften den ganzen Tag in sportlichem Outfit zur Schule kommen. Das Programm für die Lernenden war sehr unterschiedlich. So konnte die Mittelstufe 2 im Rahmen der Gesundheitsförderung eine Lektion Kung Fu erleben. Es war eine spannende Abwechslung, diese Kampfkunst etwas näher kennenzulernen und selbst ein paar «Kicks» auszuprobieren.

- Mehr Beiträge aus dem Schulalltag: www.schulen-horw.ch ➜ Schulblog

Veranstaltungen, Ferien und Schulbesuche

1. Semester Schuljahr 2021/2022: Gemeindeschule, Aktiv und Fit, Musikschule, Elternschule

Hinweis: Änderungen sind wegen der aktuellen Lage in der Corona-Prävention möglich.
Weitere Termine der Elternschule ab September sind auf der Website www.schulen-horw.ch zu finden.

Datum	Event	Bereich	Ort	Zeit
Mi., 1. Sept.	1000m-Lauf	Aktiv und Fit	Sportanlage Seefeld	nachmittags
Di., 21. Sept.	Vortrag: «Bereit für die digitale Elternrolle»	Elternschule	Saal Egli	19.30–21.30 Uhr
Di., 28. Sept.	«Üben leicht gemacht», Information für Eltern	Musikschule	Aula Zentrum	19.30 Uhr
Sa., 2. Okt – So, 17. Okt.	Herbstferien			
ab Mi., 20. Okt.	Deutschkurs für Anfängerinnen und Anfänger (15 Abende)	Elternschule	Schulhaus Allmend	19.00–20.30 Uhr
Mi., 20. Okt.	Schwimmen	Aktiv und Fit	Schwimmhalle Spitz	nachmittags
Mo., 1. Nov.	Allerheiligen			
So., 14. Nov.	Handball (3.PST – 6.PST)	Aktiv und Fit	Horwerhalle	
Mi., 17. Nov.	Handball (1.PST/2.PST)	Aktiv und Fit	Horwerhalle	
Fr., 19. Nov.	Konzert «Frauen-Power»	Musikschule	Aula Zentrum	19.00 Uhr
Sa., 27. Nov.	Chlausmärt mit Rock- & Popband	Musikschule	Gemeindehausplatz	18.00 Uhr
Mi., 8. Dez.	Maria Empfängnis			
Mi., 15. Dez.	Weihnachtskonzert	Musikschule	Pfarrkirche Horw	19.00 Uhr
Sa., 18. Dez. – So., 2. Jan.	Weihnachtsferien			

Adressen Gemeindeschule Horw – Schuljahr 2021/22

Bildungskommission	Person	Zugeteiltes Schulhaus	E-Mail	Telefon
Präsidentin	Conchi Hubmann	Allmend und Schuldienste	conchi.hubmann@horw.ch	079 771 15 31
Vizepräsidentin	Maria Hund	Kindergarten	maria.hund@horw.ch	041 360 26 63
Finanzen & Infrastruktur	Ruedi Burkard		ruedi.burkard@horw.ch	041 349 12 53
Mitglied	Reto Eicher	Spitz	reto.eicher@horw.ch	079 646 34 94
Kommunikation	Bernd Krause	Hofmatt	bernd.krause@horw.ch	078 922 40 40
Mitglied	Bianca Marchina	Zentrum	bianca.marchina@horw.ch	076 571 73 63
Schulpartner & schulnahe Angebote	Sibylle Stirnimann Bolliger	Kastanienbaum	sibylle.stirnimann@horw.ch	041 340 54 58
Rektorat	**Person**	**Öffnungszeiten**	**E-Mail**	**Telefon**
Rektor	Daniel Bachmann		daniel.bachmann@horw.ch	041 349 14 41
Prorektor	Christoph Lampart	Mo – Do	christoph.lampart@horw.ch	041 349 14 47
Sekretariat	Jacqueline Kranz	Mo – Fr, 8 – 11.45 / 15 – 17 Uhr	jacqueline.kranz@horw.ch	041 349 14 40
Sekretariat	Sandra Scherer	Mo + Di + Do	sandra.scherer@horw.ch	041 349 14 43
Schulleitungen	**Person**		**E-Mail**	**Telefon**
Kindergarten	Ulla Bachmann		ulla.bachmann@horw.ch	041 349 14 42
Allmend	Fabian Kaufmann		fabian.kaufmann@horw.ch	041 349 14 74
Hofmatt	Michael Schreier		michael.schreier@horw.ch	041 349 11 40
Kastanienbaum + Spitz	Urs Kaufmann		urs.kaufmann@horw.ch	041 340 42 34
Sekundarschule	Thomas Hediger		thomas.hediger@horw.ch	041 349 14 36
Schulhäuser	**Hauswart**	**Bibliothekarin/Bibliothekar**	**E-Mail Hauswart**	**Tel. Schulhaus**
Allmend	Aristote Mayabanza	Margrit Schwab / Rita Stadelmann	hauswart.allmend@horw.ch	041 349 14 61
Hofmatt	Thomas von Rotz	Anna Stammler / Susan Häfliger / Sarina Perl	hauswart.hofmatt@horw.ch	041 349 11 25
Kastanienbaum	Heinz Habermacher	Hans Willi	hauswart.mattli@horw.ch	041 349 11 75
Zentrum	Guido Vogel	Annemarie Pfister	hauswart.zentrum@horw.ch	041 349 14 30
Spitz	Hugo Kaufmann	Daniel Arnold / David Hollenstein	hauswart.spitz@horw.ch	041 349 11 85
Fliegender Hauswart	Marinko Jankovic		marinko.jankovic@horw.ch	079 229 10 85
Horwerhalle	Bruno Portmann		hauswart.horwerhalle@horw.ch	041 349 14 00
Schwimmhalle Spitz	Hugo Kaufmann		schwimmbad.spitz@horw.ch	041 349 13 82
Sportanlage Seefeld	Roman Krauer		sport.seefeld@horw.ch	041 349 13 65
Kindergärten	**Klassenlehrperson**	**Adresse**		**Telefon**
Schulhausstrasse A	Sabrina Brun	Schulhausstrasse 12		041 340 01 64
Bachstrasse 1	Ivo Dincic	Bachstrasse 6a		041 340 50 04
Bachstrasse 2	Jasmin Limacher	Bachstrasse 6a		041 340 50 04
Ebenau	Barbara Peyer	Schöngrundstrasse		041 340 22 28
Hofmatt 1	Irene Steinmann	Schulhaus Hofmatt		041 349 11 21
Hofmatt 2	Susanne Stocker	Schulhaus Hofmatt, Pavillon		041 349 11 22
Kastanienbaum 1	Regula Küher	Mattli 1		041 349 11 66
Kastanienbaum 2	Eva Blättler	Mattli 2		041 349 11 67
Neumatt	Biljana Mitrovic	Neumattstrasse 13		041 340 13 32
Seefeld	Barbara Fuchs	Rankried		041 340 22 29
Spitzbergli	Katharina Vögtli	Spitzberglistrasse 2		041 340 23 89
Steinenstrasse 1	Esther Steiner	Steinenstrasse 23		041 340 17 29
Steinenstrasse 2	Marlise Estermann	Steinenstrasse 21		041 340 42 89
Schuldienste	**Person**	**Anwesenheit**	**E-Mail**	**Telefon**
Schuldienstleitung	Christian Kunze	Mo – Mi ganzer Tag / Do VM	christian.kunze@horw.ch	041 349 14 70
Logopädie				
Schulhaus Allmend	Tamina Zeier, Logopädin	Mo + Do + Fr ganzer Tag / Di VM	tamina.zeier@schulen-horw.ch	041 349 14 65
	Jeannine Offner, Logopädin	Mo NM / Di – Do ganzer Tag / Mi VM (SH Mattli)	jeannine.offner@schulen-horw.ch	041 349 14 66
Schulpsychologie				
Allmend	Christian Kunze, Schulpsychologe	Mo – Mi ganzer Tag / Do VM	christian.kunze@horw.ch	041 349 14 70
	Andrea Müller, Schulpsychologin	ab 1. Februar 2022	andrea.mueller@schulen-horw.ch	041 349 14 67
	Diane Della Puca, Sekretariat	Mo – Fr, 8 – 11.30 Uhr	diane.dellapuca@horw.ch	041 349 14 69
Psychomotorik				
Hofmatt	Sabine Kaspar	Di NM / Fr ganzer Tag	sabine.kaspar@schulen-horw.ch	041 349 11 36
	Barbara Mani	Mi + Do ganzer Tag	barbara.mani@schulen-horw.ch	041 349 11 36

Adressen Gemeindeschule Horw – Schuljahr 2021/22

Schulsozialarbeit				
Zentrum/Spitz	Sabrina Amico	Mo + Di + Do ganzer Tag	sabrina.amico@schulen-horw.ch	041 349 14 45
Allmend/Spitz inkl. Kindergärten	Ilona Reinhard	voraussichtl. Mo + Do ganzer Tag	ilona.reinhard@schulen-horw.ch	041 349 14 46
Hofmatt/Kastanienbaum inkl. Kindergärten	Emiliano Enna	Mo + Mi – Fr ganzer Tag	emiliano.enna@schulen-horw.ch	041 349 11 35
Weitere Adressen	**Person**	**Adresse/Anwesenheit**	**E-Mail**	**Telefon**
Musikschule Leiter	Mario Schubiger	Schulhaus Allmend, Schulhausstrasse 17	musikschule@horw.ch	041 349 14 20
Musikschule Admin.	Cornelia Müller	Schulhaus Allmend, Schulhausstrasse 17	musikschule@horw.ch	041 349 14 20
Gemeindebibliothek	Annemarie Pfister, Leiterin	Gemeindehausplatz 26	annemarie.pfister@horw.ch	041 349 14 37
Schultransport	Sandra Scherer	Mo + Di + Do	sandra.scherer@horw.ch	041 349 14 43
Schulgesundheit	Diane Della Puca	Mo – Fr, 8 – 11.30 Uhr	diane.dellapuca@horw.ch	041 349 14 69
Zahnprophylaxe	Altagracia Häfliger	Mo + Do	altagracia.haefliger@horw.ch	
Verkehrsinstruktor	Marcel Hürlimann	Centralstrasse 21, 6210 Sursee	marcel.huerlimann@lu.ch	041 289 24 44
Jugend / Beratung	**Person**	**Adresse/Anwesenheit**	**E-Mail**	**Telefon**
Kinder-/Jugendbeauftragte; Jugendanimation	Kathrina Mehr	Papiermühleweg 1, 6048 Horw, Mi – Fr	kathrina.mehr@horw.ch jugendanimation@horw.ch	041 349 13 51
Berufs-/Studienberatung	Patrick Ambühl	Obergrundstrasse 51, 6003 Luzern	patrick.ambuehl@lu.ch	041 228 52 23
Familien- und Jugendberatung CONTACT		Kasernenplatz 3, Postfach 7860, 6000 Luzern	info@contactluzern.ch	041 208 72 90
Pro Juventute		Notfallnummer f. Kinder & Jugendliche	beratung@147.ch	147
Sorgentelefon für Kinder				0800 55 42 10
Familie Plus	**Person**	**Adresse**	**E-Mail**	**Telefon**
Leitung	Titus Krummenacher	Gemeindehaus	titus.krummenacher@horw.ch	041 349 12 48
Hausaufgabentreff	Titus Krummenacher	Gemeindehaus	titus.krummenacher@horw.ch	041 349 12 48
Tageseltern/Spielgruppe	Yvonne Mühlebach	Gemeindehaus	yvonne.muehlebach@horw.ch tagesfamilien@horw.ch	041 349 12 49
Schulergänzende Kinderbetreuung	Anja Berger	Gemeindehaus	anja.berger@horw.ch	041 349 12 28
Schülerhort Kids-Treff Hofmatt	Maya Hübinette	Hofmatt Militärunterkunft	kidstreff@horw.ch	041 349 14 68 077 492 14 92
Mittagstisch Saal Egli	Andi Mötz	Gemeindehausplatz 26	mittagstisch.saalegli@horw.ch	078 822 65 74
Schülerhort Kastanienbaum	Matthew Gribbin	Schulhaus Kastanienbaum	mittagstisch.kastanienbaum@horw.ch	079 783 81 96 041 349 11 83
Schülerhort Allmend	Michèle Capawana	Schulhaus Allmend	schuelerhort.allmend@horw.ch	041 349 12 48 079 226 97 18
Schülerhort Spitz	Anja Berger	Schulhaus Spitz	mittagstisch.spitz@horw.ch	041 349 13 40 077 442 39 30
Schülercafé Oberstufe	Barbara Weibel	Schulhaus Zentrum	schuelercafe@horw.ch	078 891 78 10
Freizeit-/Sportangebote	**Person**	**Adresse**	**E-Mail**	**Telefon**
Aktiv und Fit, Koordination	Stefanie Niederer	Kreuzmattring 2, 6047 Kastanienbaum	stefanie.niederer@horw.ch	079 237 13 87
Herbstsportwoche	Veronika Kubias	Krebsbärenhalde 8, 6048 Horw	veronika.kubias@schulen-horw.ch	041 340 16 25
Kreativwoche	Sandra Scherer	Schulhaus Zentrum, Allmendstrasse 16b, 6048 Horw	sandra.scherer@horw.ch	041 349 14 43
Religion	**Person**	**Adresse**	**E-Mail**	**Telefon**
Kath. Pfarramt		Neumattstrasse 3, 6048 Horw	info@kathhorw.ch	041 349 00 60
Kath. Religionsunterricht	Benedikt Wey	Kath. Pfarramt, Neumattstrasse 3, 6048 Horw	benedikt.wey@kathhorw.ch	041 349 00 60
Ref. Pfarramt		Schöneggstrasse 10, 6048 Horw	sekretariat.horw@lu.ref.ch	041 340 76 20
Ref. Religionsunterricht	Esther Stirnimann	Underschwändlistrasse 4, 6048 Horw	estherstirnimann@hotmail.com	041 340 45 71
Elternteam	**Name**	**Funktion**	**E-Mail**	**Telefon**
Allmend	Franziska Berchtold	Co-Leiterin	fa.berchtold@sunrise.ch	041 340 03 65
	Yvonne Mumenthaler	Co-Leiterin	yvonne.mumenthaler@hotmail.com	041 320 93 16
Hofmatt	Oliver Ott	Co-Leiter	oliver.ott@gmx.ch	041 360 39 84
	vakant			
Kastanienbaum	Ursula Nick	Co-Leiterin	nickursi@hotmail.com	041 360 78 54
	Andrea Zemp	Co-Leiterin	andreazemp@hotmail.ch	041 361 63 28
Spitz	Simone Bissig	Co-Leiterin	simonebissig@gmail.com	041 534 74 61
	Sonja Hermann	Co-Leiterin	soeni@gmx.ch	041 490 48 84
Sekundarschule	Alex Zehnder	Co-Leiter	alex.zehnder@hotmail.com	079 882 09 75
	Luciano Santoro	Co-Leiter	ls@treuserv.ch	076 376 26 15

Performance, Postfiliale, Masterabschlüsse und Mittagstisch

(Foto: Rob Nienburg)

«Twins not Twins» performen im Grämliswald
Am Samstag, 11. September, geben die Choreografin und Tänzerin Beatrice Im Obersteg und die Kunstschaffende Claudia Bucher im Grämliswald die Freilichtperformance «Altera – die Andere» zum Besten. Das Performancekollektiv ist unter dem Namen «Twins not Twins» bekannt und bewegt sich an der Schnittstelle zwischen Performance Art und Tanz. Die beiden Performerinnen sind beide in Horw wohnhaft. In ihrem neusten Werk entstehen, umgeben von den Klängen und Rhythmen von Perkussionist Markus Lauterburg, skulpturale Wesen, die ihre Eigenständigkeit behaupten und doch immer wieder verschmelzen und Teil der Landschaft werden.

- Samstag, 11. September, 19. Uhr, Grämliswald, Markierungen ab Parkplatz Längacher; Eintritt: 25 Franken; ermässigter Eintritt: 15 Franken; bis 16 Jahre Eintritt frei; www.twinsnottwins.ch

Post modernisiert Filiale Horw
Die Post baut vom 31. August bis zum 3. September ihre Filiale in Horw um. Während des Umbaus können alle Geschäfte wie gewohnt erledigt werden. Ausnahme ist der Mittwoch, 1. September; an diesem Tag bleibt die Filiale Horw geschlossen.

Am Montag, 6. September, wird die umgestaltete Filiale eröffnet. Neu bietet die Post dann Beratungen zu digitalen Produkten und Dienstleistungen an. Zudem kann man selbständig Pakete am Automaten versenden. Auch bei den Öffnungszeiten gibt es geringe Anpassungen. Information dazu finden sich unter www.post.ch

Eveline Meier absolviert drei Masterabschlüsse
Die Horwer Violinistin Eveline Meier hat drei Masterabschlüsse an der Franz Liszt Akademie in Budapest mit Höchstnoten abgeschlossen. Den ersten Master für Violine musste sie im April 2020 coronabedingt per Video abschliessen. Danach gab es aufgrund der Pandemie kaum Möglichkeiten, sich bei Orchestern zu bewerben. Eveline Meier nutzte dies als Chance und absolvierte anschliessend gleichzeitig den Master in Viola und den Kammermusikmaster mit Violine, ebenfalls an der Franz Liszt Akademie in Budapest.

Raum K bietet Platz für Kinder und Kultur
Der «Raum K» ist ein neu entstandener Atelierraum an der Altsagenstrasse in Ennethorw. Der Name steht für Kinder, Kreativität, Kunst, Konzerte, Kurse und vieles mehr. Die ausgebildete Kulturvermittlerin Hildegard Schär bietet in ihrem Atelier Kurse an und führt kulturelle Veranstaltungen durch, wie etwa Kunstausstellungen, Konzerte oder Lesungen. Ein Schwerpunkt liegt auf der Arbeit mit Kindern.

Die Finissage der aktuellen Ausstellung mit dem Luzerner Künstler Christian Herter ist Teil des Aktionstages von «Kunsthoch»: Am 28. August kann in 29 Ausstellungen zeitgenössische Kunst in und um Luzern entdeckt werden – darunter auch im «Raum K».

- Mehr Infos unter www.raum-k.ch

Der Mittagstisch Kreiseltreff öffnet seine Türen
Am Montag, 6. September, ist die Eröffnung des Mittagstischs Kreiseltreff an der Allmendstrasse 8 in Horw. Das neue Angebot ist öffentlich und richtet sich insbesondere an Seniorinnen und Senioren, die hier die Möglichkeit haben, in gemütlicher Atmosphäre und guter Gesellschaft mit anderen zu essen und sich auszutauschen. Der Kreiseltreff wird von der Spitex Horw betrieben und betreut. Er ist jeweils montags bis freitags offen. Nur an jedem 2. Mittwoch, dem Termin des Mittagstischs Aktives Alter in der Kirchmättlistube, ist der Kreiseltreff zu.

Im Kreiseltreff wartet ein schön gedeckter Tisch, ein immer frisch zubereitetes Menü, ein warmes Ambiente sowie ein regelmässig stattfindendes Nachmittagsprogramm auf die Mittagsgäste. Einen ersten Einblick kann man am 4. September am «Tag der offenen Tür» gewinnen.

- Anmeldung unter wmdl@spitex-horw.ch oder 041 349 14 14. Fahrdienste können über fahrflex.ch gebucht werden.

MOYO
Wohnen im Herzen von Horw

IHR UMWELTFREUNDLICHES ZUHAUSE

Ihnen liegt nicht nur ein schönes Zuhause, sondern auch die Umwelt am Herzen?

In den 2½- bis 5½-Zimmer-Eigentumswohnungen von MOYO wird Ihr nachhaltiger Wohntraum wahr.

- See-Energie für Kühl- und Heizanlage
- Ladestationen für E-Fahrzeuge
- Solarstrom von der eigenen Fotovoltaikanlage

MOYO-HORW.CH
041 317 05 00

ARLEWO
arbeiten leben wohnen

Tag der offenen Tür im Hort der Vergangenheit

Das gab zu tun: Gemeindearchivar Benno Zumoberhaus beim Befüllen der neuen Regale.

Das Horwer Gemeindearchiv öffnet seine Türen: Am 11. September können die Einwohnerinnen und Einwohner von Horw die neuen Räumlichkeiten des Gemeindearchivs besichtigen.

Am Samstag, 11. September, stehen die Türen des Gemeindearchivs von 9 bis 12 Uhr offen. Zwischen 10 und 10.45 Uhr besucht der Horwer Einwohnerrat das Archiv. Vorher und nachher können Horwerinnen und Horwer dem Gemeindearchiv einen Besuch abstatten.

Das Gemeindearchiv Horw ist Mitte Januar ins Zentrum von Horw umgezogen. Es dokumentiert das soziale, kulturelle, wirtschaftliche und politische Leben der Gemeinde Horw in Schrift, Bild und Ton. Nun erhalten die Einwohnerinnen und Einwohner von Horw die Gelegenheit, das «neue» Gemeindearchiv an der Allmendstrasse 8 zu besichtigen. In den dezent und zweckmässig eingerichteten Räumlichkeiten finden sich historische Bilder, Karten, Fotos und Gegenstände. Auch Bilder der Kunstbildersammlung der Gemeinde Horw können besichtigt werden.

Gemeindearchiv freitags geöffnet

Wer am Tag der offenen Tür verhindert ist, kann das Gemeindearchiv auch jeweils am Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr besuchen. Eine Voranmeldung ist erwünscht über Tel. 041 349 14 64 / gemeindearchiv@horw.ch Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können mit dem Gemeindearchivar Benno Zumoberhaus vereinbart werden.

Neuanlagen • Umänderungen
Beton- und Natursteinarbeiten
Gartenpflege
Grabpflege • Bepflanzungen
amrhein
gartenbau gartenpflege & grabpflege
Mitglied Stiftung Dauergrabpflege
seit 1991
Kantonsstrasse 38
6048 Horw
Telefon 041 340 03 44
www.amrhein-gartenbau.ch

ROGER STECK
DIGITAL TV
Ihr Fachmann für TV, Handy und E-Mail
Installationen, WLAN,
TV-Sender einstellen etc.
Telefon 079 620 40 41
roger.steck2018@bluewin.ch
www.rogersteckdigitaltv.ch
SWISSCOM-TV
SUNRISE / UPC
E-MAIL
INTERNET / WLAN / GLASFASER
HANDY
RADIO DAB+

Dekorative Innenbegrünung
Wir kümmern uns darum
Stiftung Brändi
sozial und professionell
Dorfgärtnerei Kriens
Schachenstr. 33, 6010 Kriens
Tel. 041 320 43 55
dorfgaertnerei.kriens@braendi.ch
www.braendi.ch
Mo 13.30 – 18.00 Uhr
Di – Fr 08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.00 Uhr
Sa 08.00 – 16.00 Uhr

«Kinder und Jugendliche sollten mitreden können»

Isabelle Albisser (links) übergibt die Kinder- und Jugendförderung in Horw an Kathrina Mehr.

Nach zehn Jahren hat Isabelle Albisser die Gemeinde Horw per Ende Juli verlassen. Gemeinsam mit ihrer Nachfolgerin Kathrina Mehr blickte sie in die Vergangenheit und in die Zukunft.

Isabelle Albisser konnte in Horw als Kinder-, Jugend- und Integrationsbeauftragte einiges bewirken. Ihre Aufgaben im Bereich Kinder- und Jugendförderung übernimmt nun Kathrina Mehr, bisherige Teamleiterin der Jugendanimation.

In einem Gespräch schauten Isabelle Albisser und Kathrina Mehr gemeinsam auf die vergangenen Erlebnisse zurück und sprachen über zukünftige Herausforderungen in der Kinder- und Jugendförderung.

Kathrina Mehr: Isabelle, was hast du an deiner Stelle als Integrations-, Kinder- und Jugendbeauftragte besonders geschätzt?

Isabelle Albisser: Zuerst denke ich da an die vielen Kontakte in der ganzen Gemeinde, die ich knöpfen konnte. Es ist sehr beeindruckend, mit wie vielen Personen ich bei Projekten und in der täglichen Arbeit zusammenarbeitete. Sei es mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen, mit Freiwilligen, Politikerinnen und Politkern oder Fachpersonen.

Kathrina Mehr: Was waren Erlebnisse und Ereignisse, welche du noch länger in Erinnerung behalten wirst?

Isabelle Albisser: Was in Erinnerung bleibt, sind konkrete Projekte oder Projekttage, wie das Projekt «Horwer Jugend – Interessiert und engagiert» mit der Schule im Bereich Jugend und Politik. Das war ein grosses Jahresprojekt mit intensiver Zusammenarbeit. Bei der Integration kommt mir das Café Interkulturell in den Sinn. Der wöchentliche Treffpunkt ist eine wichtige Basis für die Integrationsarbeit. Auch das Kinder- und Jugendleitbild in Workshops gemeinsam mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu erarbeiten war ein Meilenstein.

Kathrina Mehr: Abschliessend ein Blick in die Zukunft: Worauf sollte die Gemeinde Horw künftig noch mehr den Fokus legen?

Isabelle Albisser: Bei den Angeboten für Kinder gibt es noch Lücken. Die Zielgruppe der Jugendlichen ist mit der Jugendanimation sehr gut abgedeckt. Auch die Anerkennung der Kinderrechte und die direkte Mitsprache von Kindern und Jugendlichen bei Prozessen, die sie betreffen, sollten gestärkt werden. Kinder und Jugendliche sollten mitreden können. Wir wissen nur, was für sie gut ist, wenn wir mit ihnen im Gespräch sind. Mich erstaunt es immer wieder, wie Kinder eine differenzierte Sicht haben und auch an die Anliegen der älteren Bevölkerung denken.

Und nun zu dir, Kathrina. Nun wirst du Kinder- und Jugendbeauftragte. Mich interessiert, worauf du dich besonders freust.

Kathrina Mehr: Ich freue mich besonders auf die vielen neuen Kontakte und auf die partizipativen Prozesse mit den Kindern. Ich bin sehr gespannt auf das interdisziplinäre Arbeiten.

Isabelle Albisser: Wo siehst du für die Horwer Kinder und Jugendlichen die grössten Herausforderungen?

Kathrina Mehr: Eine Herausforderung ist die Veränderung des öffentlichen Raums. Kinder und Jugendliche erzählen zum Beispiel, dass sich während der Bauarbeiten die Schulwege verändern und sie dann nicht genau wissen, welchen Weg sie nun gehen müssen. Und ihre Räume verändern sich – also die Orte, wo sie sich aufhalten und spielen. Es gibt einige solche Orte, welche durch die Bauarbeiten und durch neue Gebäude wegfallen. Es ist eine Herausforderung zu schauen, wo diese ersetzt werden und wo es neue Flächen gibt, welche sich Kinder und Jugendliche aneignen können.

Isabelle Albisser: Gibt es ein weiteres Thema, das du als Kinder- und Jugendbeauftragte angehen möchtest?

Kathrina Mehr: In Horw ist die Grösse der Gemeinde, die vielen verschiedenen Quartiere, eine Herausforderung. Wichtig ist, dass auch die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen, welche nicht im Zentrum wohnen, abgeholt werden. Vermehrte Angebote in den Quartieren wären wichtig.

Kathrina Mehr arbeitet jeweils am Dienstag im Gemeindehaus, von Mittwoch bis Freitag ist sie in ihrem Büro in der Papiermühle anzutreffen. Für Fragen, welche Kinder und Jugendliche betreffen, kann man sich gerne per Telefon, WhatsApp, SMS oder E-Mail an Kathrina Mehr wenden: auf dem Festnetz 041 349 13 51, mobil 079 250 50 95 oder per E-Mail an kathrina.mehr@horw.ch

Fleissige Rasenmäher im Schafspelz

Frisst ihm aus der Hand: Hans Frei und sein Lieblingsschaf verstehen sich prächtig.

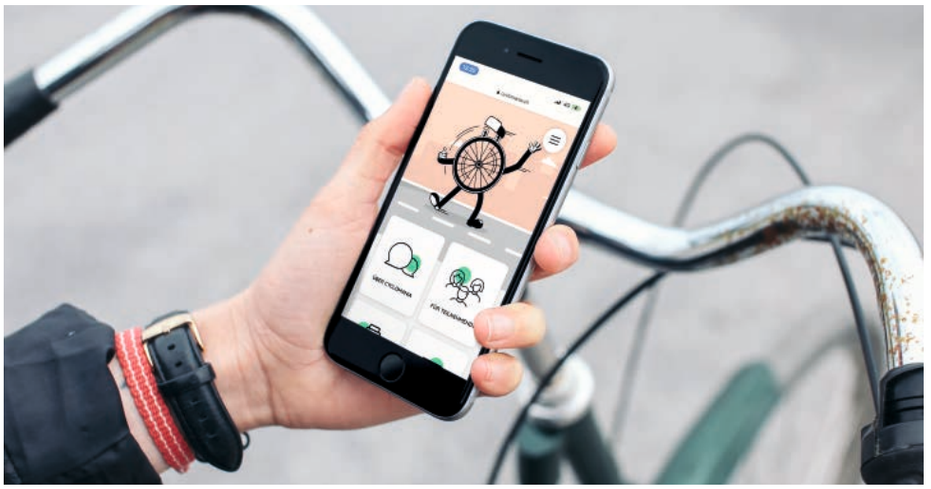
Seit über dreissig Jahren ist in Horw eine kleine Schafherde im Dienst der Gemeinde unterwegs. Hans Frei kümmert sich täglich um die wolligen Vierbeiner – und kennt die Schafe inzwischen in- und auswendig.

«Viele müssen ein wenig schmunzeln oder sind verwirrt, wenn ich ihnen meine Aufgabe bei der Gemeinde erkläre», erzählt Hans Frei lachend. Er ist der «Hüter der Schafe» bei der Gemeinde Horw. Ja, Schafe. Seit vielen Jahren hält die Gemeinde eine kleine Schafherde – als Rasenmäher aus Fleisch und Blut. Die Schafe grasen an verschiedenen Hängen in Horw, an denen es zu steil zum Mähen ist: ganz oben auf dem «Chräbsbären», bei der Villa Krämerstein, im Spitz und hinter dem Rüteli.
Regelmässig transportiert Hans Frei seine Schäfchen mit Unterstützung eines Werkdienst-Mitarbeiters im Anhänger von der einen Weide auf die nächste. Dabei achtet er darauf, dass er das Gras nie zu lange wachsen lässt: «Wenn das Gras zu alt wird, fressen es die Schafe nicht mehr. Ist ja logisch, wir haben auch lieber zarten Salat.» Während der Wintermonate haben die Schafe jeweils Pause von ihren Mäh-Verpflichtungen, dann hausen sie in einem Stall mit grosser Weide in Kastanienbaum.

Herzige Lämmchen und harte Arbeit
Etwa 15 Schafe gehören normalerweise zur Herde. Im Moment sind es elf, da es diesen Frühling nur wenige Lämmchen gab. «Das ist halt die Natur», meint Hans Frei dazu und erklärt auch gleich: «Den Bock mieten wir jeweils aus, für etwa zwei bis drei Monate. Die kleinen Böcklein verkaufen wir alle, die können wir nicht behalten, sonst gibt es Inzucht.» Das Ablammen ist für Hans Frei immer ein Highlight.
Was nach herzigen Tieren klingt, ist in Wirklichkeit harte Arbeit. «Man denkt vielleicht, ein wenig zu den Schafen schauen, das ist doch ein ‹chorzer Chut›. Aber es gibt schon sehr viel zu tun», erzählt Hans Frei. Er geht jeden Tag bei den Schafen vorbei, gibt ihnen Futter und füllt frisches Wasser nach. Alle drei bis vier Monate steht die Klauenpflege an, zweimal im Jahr werden die Tiere entwurmt, ebenfalls zweimal im Jahr geschoren. Auch die Zäune werden regelmässig kontrolliert und wenn nötig repariert: «Der Arbeitsaufwand ist unterschiedlich, aber ich denke pro Woche sind es im Schnitt etwa zehn Stunden Arbeit.»
Harte Arbeit hin oder her, Hans Frei mag seinen Job. Als ehemaliger Landwirt weiss er, wie man mit Tieren umgeht. Die Arbeit mit den Schafen gefällt ihm. Deshalb hat er sich bereit erklärt, diese Aufgabe auch nach seiner Pensionierung im März 2021 weiterhin zu übernehmen. Zuvor hatte er 25 Jahre bei der Gemeinde Horw im Werkdienst gearbeitet. Schafe hatte die Gemeinde bereits, als er beim Werkdienst gestartet hat: «Also, dreissig Jahre hat die Gemeinde die Schafe sicher schon. Die hat man damals ganz bewusst angeschafft, als lebendige Rasenmäher.»

Sein Lieblingsschaf mag Leckerli und Zuneigung
Die Herde der «lebendigen Rasenmäher» besteht aus weissen Alpenschafen, schwarzbraunen Alpenschafen und Suffolk-Schafen. Zu letzteren gehört auch das Lieblingsschaf von Hans Frei. «Sie ist vorwitzig, stürmt gerne ein wenig, wenn sie ein Leckerli will, frisst mir das Futter manchmal direkt aus dem Hosensack und läuft mir auf Schritt und Tritt hinterher», erzählt er mit einem Lächeln im Gesicht. Aber auch die restlichen Schafe seien eine «glatte Bande».
Diese Sympathie beruht anscheinend auf Gegenseitigkeit: «Wenn ich mit dem Velo angefahren komme und mich ein Schaf sieht, beginnt es sofort zu blöken. Dann geht es nicht lange, und die ganze Herde ist da. Die erkennen mich sofort, das ist unglaublich.» Und wenn seine Schafe ihn mal nicht kommen sehen, reicht ein einziger Pfiff, um sie zu rufen.
So folgsam sind die flauschigen Paarhufer fast immer – es sei denn, sie sehen irgendwo saftiges, frisches Gras. Dann ist der Instinkt stärker als der Gehorsam. So ist schon mal die ganze Herde plötzlich davongezottelt, als Hans Frei die Schafe in den Anhänger locken und zügeln wollte. Und einmal sind sie beim Weiden im Winkel gar durchgebrannt und in den Dormenwald verschwunden. Mit einem raschelnden Futterkessel und ruhig Blut hat Hans Frei seine Schäfchen aber jeweils schnell wieder dort, wo er sie haben möchte: auf der Weide, beim Rasenmähen.

«Luzern fährt Velo»: App laden, pedalen und gewinnen



Funktioniert wie ein Schrittzähler fürs Velo: Die kostenlose «Cyclomania»-App.

Im September kommt die nationale Velo-Challenge «Cyclomania» in den Kanton Luzern. Auch Horwerinnen und Horwer können mitmachen. Sie helfen so auch der Verkehrsplanung.

«Luzern fährt Velo» findet vom 1. bis zum 30. September statt und ist Teil der nationalen Aktion «Cyclomania». Ziel der Aktion ist es, dass die Luzernerinnen und Luzerner im Alltag und in der Freizeit vermehrt das Velo nutzen. Und so funktioniert's: Kostenlos die «Cyclomania»-App herunterladen, mit dem Velo Kilometer abstrampeln und sich so mehr mit dem Velo bewegen. In der App kann jederzeit überprüft werden, wie viele Kilometer man zurückgelegt hat. Die App nützt auch der zukünftigen Verkehrsplanung: Sie registriert anonymisiert die gefahrenen Wegstrecken. So erhalten die Verkehrsplanenden die Information, wo wie viele Velofahrende im Kanton Luzern unterwegs sind.

Mit der Teilnahme an den Challenges nimmt man automatisch am Wettbewerb teil. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern winken drei Sofortpreise sowie als Hauptpreis ein neues Velo von Velociped in Kriens.

- Mehr Informationen gibt's unter www.luzernfährtvelo.ch

Steiner Group AG
Luzern | Kriens | Buochs
steiner-group.ch

Vom 18. bis 26. September geht Horw zu Fuss

Transportieren geht auch zu Fuss: Solche Einkaufstrolleys gibt es an der Aktionswoche für 35 statt 350 Franken.

Warum nicht zu Fuss gehen? In der Fussverkehrswoche sind Horwerinnen und Horwer eingeladen, das einfachste Verkehrsmittel der Welt zu nutzen: die eigenen Füsse.

Vom 18. bis 26. September steht Horw im Zeichen des Fussverkehrs. Die Fussverkehrswoche soll Horwerinnen und Horwer motivieren, vermehrt zu Fuss unterwegs zu sein. Verschiedene Aktionen laden zum Mitmachen ein und zeigen auf, wie clever und schnell es ist, zu Fuss unterwegs zu sein. Der Fussverkehr bringt viele Vorteile mit sich – für die Umwelt, die eigene Gesundheit und die lokale Wirtschaft. Die Fussverkehrswoche ist Teil des Projekts «clever unterwegs» der Albert Koechlin Stiftung.
Eröffnet wird die Fussverkehrswoche von der Albert Koechlin Stiftung zusammen mit Gemeinderat Thomas Zemp am Samstag, 18. September, um 10 Uhr auf dem Gemeindehausplatz. Horwerinnen und Horwer sind zur Eröffnung mit Kaffee und Gipfeli herzlich eingeladen. Während der gesamten Woche lädt zudem die Ausstellung «clever unterwegs im Fussverkehr» auf dem Gemeindehausplatz zum Besuch ein.

- Alle Informationen zur Fussverkehrswoche finden sich unter: horw.cleverunterwegs.ch

Die Veranstaltungen der Fussverkehrswoche im Überblick

Datum	Anlass	Zeit	Lokalität
Sa, 18. Sept.	Eröffnung Fussverkehrswoche	10 Uhr	Gemeindehausplatz
18.–26. Sept.	Ausstellung Fussverkehr	ganztags	Gemeindehausplatz
18.–26. Sept.	Urban Golf	Mo–Fr: 7.30–19 Uhr Sa: 8–18 Uhr So: 9–17 Uhr	Materialausleihe: Bistro Novum
18.–26. Sept.	Verkauf von Einkaufstrolleys	Sa: 11–17 Uhr Mo–Fr: 15–19 Uhr	Gemeindehausplatz

Urban Golf
Gratis Golf spielen mitten im Gemeindezentrum? Während der Fussverkehrswoche wird's möglich. Urban Golf verspricht Spielspass für Jung und Alt. Im Bistro Novum an der Kantonsstrasse 100 können Bälle, Schläger und eine Spielanleitung kostenlos ausgeliehen werden.

Materialausleihe: Montag bis Freitag 7.30 bis 19 Uhr, Samstag 8 bis 18 Uhr, Sonntag 9 bis 17 Uhr

- Weitere Informationen unter: cleverunterwegs.ch/urban-golf

Praktische Einkaufstrolleys
Zu Fuss einkaufen ohne schwere Taschen: Dank dem Engagement der Albert Koechlin Stiftung erhält die Bevölkerung die Möglichkeit, während der Fussverkehrswoche auf dem Gemeindehausplatz hochwertige und nachhaltig gefertigte Einkaufstrolleys in verschiedenen Farben für nur 35 statt 350 Franken zu kaufen.

- Verkaufszeiten: Samstag 11 bis 17 Uhr und Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr

Umfrage – mitmachen und gewinnen
Gehen die Horwerinnen und Horwer gerne zu Fuss? Sind die Wege in Horw fussgängerfreundlich? Wo gibt es Stolpersteine oder fehlende Verbindungen? Eine Umfrage lädt die Bevölkerung dazu ein, über die Fussverkehrssituation in Horw nachzudenken. Unter allen Teilnehmenden werden attraktive Preise verlost.

- Teilnahme unter cleverunterwegs.ch/umfrage

Feuerwehr und Zivilschutz üben gemeinsam für den Ernstfall

Sprechen sich ab: Ein Horwer Feuerwehrmann und ein Vertreter des Betreuungs-Kaders der ZSO Pilatus.

Bei Naturereignissen und Katastrophen unterstützt die Zivilschutzorganisation Pilatus die Blaulicht-Organisationen – und damit auch die Feuerwehr Horw. Um die Zusammenarbeit zu vertiefen und zu optimieren, führten die Feuerwehr Horw und die ZSO Pilatus eine gemeinsame Übung durch.

An zwei Abenden im Juni übten die Feuerwehr Horw und das Kader der Formation Betreuung der ZSO Pilatus gemeinsamen für den Ernstfall. Zwei Szenarien wurden dabei gespielt: zwei imaginäre Brandereignisse. Rettungsaktionen in strömendem Regen «Brand im Schulhaus Allmend mit unbekannter Personenzahl» – so lautete die simulierte Alarmmeldung. Bei stürmischen Verhältnissen und in strömendem Regen rückten die rund 50 Feuerwehrmänner und die Vertreter des Betreuungs-Kaders aus. Nach spektakulären Rettungsaktionen der Feuerwehr unter Atemschutz wurden die unverletzten Personen zum Betreuungszelt der ZSO Pilatus begleitet und übergeben.
Eine Zusammenarbeit, die Freude bereitet Das Übungsszenario wurde mit einer mündlichen Besprechung abgeschlossen, bei welcher die positiven Aspekte und das Verbesserungspotenzial diskutiert wurden. Feuerwehrkommandant Beat Meyer ist von der Zusammenarbeit mit der ZSO Pilatus überzeugt: «An dieser Übung wurde die Wichtigkeit der ZSO Pilatus erneut sichtbar. Als unverzichtbarer Partner der Feuerwehr stehen die zwei Organisationen im engen Verhältnis zueinander, und das Betreuungsteam der ZSO Pilatus bildet eine zentrale Schnittstelle zu den Feuerwehrkräften.»

CVP

Karibikfeeling im Rüteli
So richtiges «Karibikfeeling im Rüteli» kam bisher nur selten auf. Trotz zwei eher regnerischer Sommermonate lockte das Rüteli aber zu Begegnungen mit Mensch und Natur. Aus Sicht der CVP steht die Sanierung des Rütelis für eine gelungene ökologische Aufwertung des Naherholungsraums in Horw. Unweit des Rütelis steht nun aber ein weit grösseres Projekt an: der Bau des Campus Horw.

Campus Horw: Zweite Chance für Horw
Auf dem Campus in Horw sollen ab 2029 Mitarbeitende und Studierende des HSLU-Departements Technik & Architektur und der Pädagogischen Hochschule Luzern einen zeitgemässen Hochschulcampus beziehen können. Der Campus Horw würde dereinst Ausbildungsstätte für rund 4000 Studierende werden, aktuell sind dies 1600. Im Juni wurde das Siegerprojekt des Architekturwettbewerbs für die Erneuerung und Erweiterung des Campus Horw vorgestellt. Bis der erste Spatenstich 2025 getätigt werden kann, steht der Beschluss des Horwer Einwohnerrats zum «Bebauungsplan und der Teilzonenänderung Gemeinde Horw» an, welcher von der Horwer Bevölkerung an der Urnenabstimmung Ende 2022 angenommen werden muss. Die Horwer Bevölkerung kann sich also mit einem Ja aktiv für den Hochschulstandort Horw stark machen.

Für die CVP sind Bildung und Forschung wesentliche Quellen unseres Wohlstands. Deshalb steht die CVP Horw für die Genehmigung des Bebauungsplans und der Teilzonenänderung ein. Der Campus Horw bietet auch eine zweite Chance, welche unsere Gemeinde nach dem Wegzug der IT von Horw erhält. Horw könnte als Hochschulstandort gefestigt werden und bekäme Chancen für Wirtschaft und Arbeitsplätze wie auch für vielfältiges Kulturleben.

Würdigung von Ivan Studer
Als höchster Horwer wollte Ivan Studer in seinem Präsidialjahr das Parlament zu den Vereinen und zu den Jungen bringen. Nicht nur dieses Unterfangen stiess auf widrige Umstände in Form von Corona, diese schränkten auch die ihm so wichtigen Begegnungen mit Horwerinnen und Horwer ein. «Äs bitzji meh Üfmerksamkeit» hätte unser Einwohnerratspräsident gerne auf sich genommen. Bei den Einwohnerratssitzungen kamen seine Führungsqualitäten und seine mehrjährigen Ratserfahrung dafür zum Zuge. Mit Präsenz und klarer Übersicht führte er den Rat gut strukturiert. Mit grossem Applaus und Dank wurde Ivan Studer als Einwohnerratspräsident im Juni verabschiedet.

Gratulation an Stefan Maissen
Die CVP-Fraktion gratuliert Stefan Maissen zum sehr guten Wahlresultat als neuer Einwohnerratspräsident und wünscht ihm interessante Erlebnisse.

FDP

Sommerzeit
Angesichts der verheerenden Unwetter der vergangenen Wochen sowie der anhaltenden COVID-19-Situation und des damit verbundenen Leids aller Betroffenen hat man fast Hemmungen, sich eine schöne und erholsame Sommerzeit zu wünschen. Wichtiger wäre, dass endlich wieder Normalität einkehrte, wir das soziale Leben geniessen und damit auch die Wirtschaft wieder mehr unterstützen könnten. Nach einer langen Durststrecke ohne Parteianlässe freuen wir uns daher umso mehr auf den geselligen Austausch am diesjährigen Güggeliessen der FDP Horw am Freitag, 27. August, auf dem Längacherhof, zu dem wir Sie herzlich einladen (Anmeldung via www.fdp-horw.ch).

Gratulationen

Zum 80. Geburtstag	01.09.1941	Silvia Larcher, Seestrasse 13
	03.09.1941	Josef Furrer, Steinenstrasse 4
	04.09.1941	Monika Breitenmoser, Kastanienbaumstrasse 7
	07.09.1941	Klara Christen, Bachstrasse 6d
		Marianna Hellrigl, Stegenhalde 54
	09.09.1941	Rudolf Berger, Ebenaustrasse 15
	13.09.1941	Ulrich Pistor, Seestrasse 15
	14.09.1941	Friedrich Infanger, Kantonsstrasse 53
	20.09.1941	Anton Sutter, Kastanienbaumstrasse 64
	21.09.1941	Paula Buholzer, Oberfondlen 3
	25.09.1941	Ursula Odermatt, Steinenstrasse 4
	28.09.1941	Alessandro Scotoni, Spycherhalde 2
	30.09.1941	Heinz Baur, Spissenstrasse 7
		Hedwig Stadelmann, Pilatusring 17
Zum 85. Geburtstag	01.09.1936	Pira Kobesashwili, Papiermühleweg 2
	03.09.1936	Beat Zuber, Mätthalden 3
	04.09.1936	Rosmarie Portmann, Kantonsstrasse 2
	14.09.1936	Sandor Bikes, Seefeldstrasse 3
	15.09.1936	Rosa Odermatt, Rosenfeldweg 2
Zum 91. Geburtstag	03.09.1930	Moritz Bucher, Grisigenstrasse 1
	14.09.1930	Johann Aregger, Kleinwilstrasse 2
	23.09.1930	Dora Lauth, Hubelstrasse 3
Zum 92. Geburtstag	10.09.1929	Marc Bucher, Seestrasse 106
Zum 93. Geburtstag	02.09.1928	Paula Ruess, Spitalstrasse 16b, Sursee
	10.09.1928	Georg Caluori, Gemeindehausplatz 2a
	17.09.1928	Emilie Lauber, Felmismoosweg 5
Zum 95. Geburtstag	06.09.1926	Maria Stalder, Biregghang 8
Zum 97. Geburtstag	13.09.1924	Heidi Liechti, Elisabethenheim, Luzern
Zum 98. Geburtstag	01.09.1923	Josef Fischer, Kantonsstrasse 2

Dogstyling
Hundecoiffeur
Madeleine Zahner 076 377 27 44
www.dogstyling-horw.ch

Zivilstandsnachrichten

Geburten	18.05.2021	Miraç Yildirim, Birkenfeldweg 5
	21.05.2021	Elisa Amstutz, Zumhofstrasse 19
	01.06.2021	Simon Müller, Dornimatte 6
	02.06.2021	Lio Imhof, Dornimatte 6
	04.06.2021	Mathias Kibreab, Bachstrasse 15
	09.06.2021	Carolin Yuna Giordano, Bireggring 4
	17.06.2021	Esra Wyrsch, Grüneggstrasse 38b
	20.06.2021	Jon Sadiki, Bifangstrasse 22
	25.06.2021	Jérémie Olivier Bregnard, Stutzrain 12
		Nina Ganther, Kastanienbaumstrasse 255
	05.07.2021	Enea Sidler, Technikumstrasse 9
	07.07.2021	Rayan Hasan, Bifangstrasse 22
	08.07.2021	Neo Klaus Schönenberger, Im Sand 14
	09.07.2021	Noée Isabella Hofmann, Kastanienbaumstrasse 51b
		Soraya Aurora Tauriello, Kastanienbaumstrasse 1
Todesfälle	01.06.2021	Anna Margaritha Tanner led. Lötscher, Kantonsstrasse 2 (vorher Grisigenstrasse 1)
	05.06.2021	Christiane Troxler led. Müller, Kantonsstrasse 2 (vorher Rosenfeldweg 12)
	09.06.2021	Josef Rudolf Portmann, Kirchfeld 1
	10.06.2021	Josef Burkard Lang, Kirchfeld 1 (vorher Bachstrasse 6a)
	12.06.2021	Katharina Maria Lütolf led. Bachmann, Grüneggstrasse 30
	13.06.2021	Klaus Helmut Alexander von Toméi, Ahornsteig 3
		Aloisia Sophie Christen led. Tschopp, Kantonsstrasse 2
	17.06.2021	Bruno Max Odermatt, Grüneggstrasse 11
	18.06.2021	Carlo Antonio Longhi, Kantonsstrasse 65
	21.06.2021	Johanna Louise Niederberger led. Gasser, Kirchfeld 1
		Fritz Steiner, Kantonsstrasse 2 (vorher Kantonsstrasse 160)
	27.06.2021	Margaretha Luise Thoma led. Renz, Kirchfeld 1 (vorher Hubelstr. 4)
	30.06.2021	Andrea Vogel, Untermattstrasse 16
	02.07.2021	Josef Felix, Brunnmattstrasse 10
	04.07.2021	Josefine Anna Baumgartner led. Leisibach, Seestrasse 90
	11.07.2021	Francis Charles Meister, Stegenhalde 15a
		Josef Kneubühler, Allmendstrasse 12
	19.07.2021	Jasmina Marta Buholzer, Kastanienbaumstrasse 85
	20.07.2021	Benedikt Marcel Nuber, Im Sand 7
	25.07.2021	Erika Johanna Kronenberg led. Gschwind, Kantonsstrasse 2 (vorher Kantonsstrasse 53)

Betreuungsangebot verbessern
Die FDP Horw will die Betreuungsangebote für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern. Mit einem Postulat fordert Einwohnerrätin Ruth Strässle deshalb vom Gemeinderat die Prüfung, wie das Betreuungsmodell Tagesfamilie für anbietende Familien attraktiver gestaltet werden kann. Der Bedarf an Kindertagesstätten nimmt stetig zu, Tagesfamilien als Alternative zur Kita und zur Entlastung von Familien und Tagesstätten sind aber nur schwer zu finden.

Lebensqualität erhalten
Einwohnerrätin Francesca Schoch stellt in einer Interpellation Fragen zum massiven Ausbau der Mobilfunkanlage im Stutz. Es ist eine 12-fach stärkere Sendeleistung als bisher geplant. Dies notabene in einer Grünzone. Fortschritt und technische Modernisierungen sind zentral für unsere Gesellschaft. Die FDP Horw setzt sich dafür ein, dass dies in Einklang mit dem Erhalt der Lebensqualität erfolgt.

Entwicklung von Horw
Ein Blick über Horw zeigt wieder eine rege Bautätigkeit. Die Verdichtung in der Talebene sowie an unseren Hängen verdeutlicht, dass auch in diesen Zonen nicht einfach blindlings drauflosgebaut werden darf. Dafür werden sich die Vertreterinnen und Vertreter der FDP Horw in der Kommission der Teilrevision der Ortsplanung von Horw einsetzen. Für eine besonnene Entwicklung im Sinne einer lebenswerten Gemeinde!

GLP

Nachhaltige Mobilität
Ein Ziel der Gemeindestrategie Horw 2030 ist die Förderung von Alternativen zum motorisierten Individualverkehr. Ein konkretes Beispiel für eine nachhaltigere Mobilität ist ein Veloverleih-System. Die Gemeinde Horw arbeitet mit Nextbike zusammen, um den Horwerinnen und Horwern ein breites Netz an Veloverleih-Stationen anzubieten.
Eine Möglichkeit, um dieses Engagement auszubauen, ist die Einrichtung eines Sharing-Angebots von Transportvelos. Damit könnte bei kleineren Transporten auf das Auto verzichtet werden: Bei sperrigen Gütern, Einkäufen oder bei Entsorgungen beim Ökihof. Dort könnte es ausserdem die Verkehrssituation etwas beruhigen.

Mit dem Fokus auf Velos als nachhaltige Form der Mobilität reicht es aber nicht aus, einfach nur Zeichen zu setzen. Die Velowege in Horw müssen ausgebaut werden, damit die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden garantiert werden kann. Mit der Entstehung neuer Quartiere in Horw muss damit gerechnet werden, dass in Zukunft mehr Velos auf den Strassen unterwegs sind, auch Kinder auf ihrem Schulweg.

Kirchfeld
Das Alterszentrum Kirchfeld soll umgebaut werden. Die Ideen hinter dem Umbau entsprechen den Wünschen vieler Horwerinnen und Horwer. Die Gebäude werden um-, teilweise aus- oder rückgebaut, um Platz für Ersatzneubauten zu schaffen, die deutlich besser auf die verschiedenen Bedürfnisse des Kirchfelds ausgerichtet sind. Die GLP Horw unterstützt die grundlegende Stossrichtung der Ausbaupläne.

Baubewilligungen

Bauherrschaft	Bauobjekt	Lage
Zumoberhaus Benno	Luft/Wasser-Wärmepumpe, Aussenaufstellung	Gartenstrasse 6, Horw
Steimen Leo	Luft/Wasser-Wärmepumpe, Aussenaufstellung	Stutzrain 54, St. Niklausen
Schilliger-Gassmann Andrea	Luft/Wasser-Wärmepumpe, Aussenaufstellung	Schöneggstrasse 36, Horw
Einwohnergemeinde Horw, Immobilien- und Sicherheitsdepartement	Aufbau Klimagerät	Kantonsstrasse 133, Horw
Meyer Leander und Meyer-Küng Franziska	Unterstand für Fahrräder	Oberhaslistrasse 9a, St. Niklausen
Loiarro Luca	Fensterersatz	Wegmattstrasse 40, Horw
Willi Payman und Willi Suphannee	Zugang Garagendecke	Oberrütirain 4, Horw
Del Puppo Mario und Del Puppo-Kotecka Angelika	Fensterersatz	Stutzrain 42, St. Niklausen
STWEG Stutzrain 42, c/o Del Puppo Angelika	Flachdachsanierung	Stutzrain 42, St. Niklausen
Zgraggen Lukas und Zgraggen-Ziltener Petra	Fenstervergrösserungen und Einbau Glastüren	Althausweid 14, Kastanienbaum
Van Hoecke Nico und Van Hoecke Veerle Robert	Gartenumgestaltung mit gedeckter Gartenhalle und Pool	St. Niklausenstrasse 72, Kastanienbaum
Stalder Jörg	Luft/Wasser-Wärmepumpe, Aussenaufstellung	Gartenstrasse 3, Horw
Seenergy AG, c/o ewl energie wasser luzern	See-Energie Horw Kriens Anergienetz – Quartierverteilung und Erschliessung Altsagen – Teil 1	Altsagenstrasse und Altsagenring, Horw
Buholzer Ferdinand	Neubau ostseitige Stützmauer, nachträgliches Baugesuch für westseitige Stützmauer mit Pergola sowie Hausvorplatz	Berghof 1, Kastanienbaum
Hochschule Luzern	Temporärer Fassaden-Prüfstand	Technikumstrasse 21, Horw
Eggenberger Stephan	Terrassenverglasung	Kleinwilstrasse 1, Horw
Schmid-Meier Bernadette	Umbau/Umnutzung Tankraum zu Wohnraum	Stutzrain 46, St. Niklausen
Tuenter Hendrik Jan und Fernandez Arribes Cristina	Gartengestaltung und Terrassendacherweiterung	Oberhaslistrasse 5, St. Niklausen
Preuss Gerard und Roux Eliane	Umbau Gartenanlage/Wohnungseingang	Untermattstrasse 34, Horw
Müller Projektentwicklung AG	Neubau von sieben Mehrfamilienhäusern	Allwinden 1 und 3, Sonnhaldenstrasse 12, 14, 16, 18 und 20, Kastanienbaum
Steiner Fabian und Steiner-Trottmann Franziska	Ersatzneubau Whirlpool	Herrenwaldstrasse 5, Horw
Brunner Anton und Brunner-Bösch Irma	Terrassenverglasung	Kleinwilhöhe 5, Horw
FC Horw	Lagerraum	Seebadstrasse 1, Horw
Stojkovic Vesko	Umbau Wohnhaus	Brändistrasse 15, Horw
Cosi Immobilien	Fassadensanierung und Balkonerweiterung	Spielplatzring 1, Horw
Schüpfer Stephanie	Erweiterung Garten mit beheizter Pool-Anlage	Stegenhalde 29, Horw
Marbacher Roland und Marbacher-Fabbiano Fanny	Autounterstand und Luft/Wasser-Wärmepumpe	Allmendstrasse 15, Horw
Einwohnergemeinde Horw, Immobilien- und Sicherheitsdepartement	Sanierung Allwetterplatz	Sternmattstrasse 78, Luzern
Kuhn Bernhard und Kuhn-Döring Monika	Luft/Wasser-Wärmepumpe, Aussenaufstellung	Rigiblickstrasse 25, Horw
Thali Nikolaus	Wintergarten und Terrassenerweiterung	Grisigenstrasse 6, Horw
Arnold Benno und Arnold-Vogler Marie	Sanierung Wohnhaus	Rigiblickweg 3, Horw

Was dem Standort Kirchfeld aber eindeutig fehlt, ist eine Anbindung an den Dorfkern am Wochenende. Der Weg zu Fuss ins Alterszentrum ist zwar kurz, aber anstrengend, weil es steil den Hügel hinaufgeht. Die Buslinie 21 hält nur in der Nähe, doch trotzdem ein Stück weit vom Kirchfeld entfernt. Bisher musste oft eine private Mitfahrgelegenheit organisiert werden. Hier bietet es sich an, mehr Verbindungsmöglichkeiten zu organisieren, um den Standort Kirchfeld aufzuwerten.

Höchster Horwer

Die GLP Horw gratuliert Stefan Maissen zur Wahl zum «höchsten Horwer»! Die GLP hofft auf einen modernen, progressiven und nachhaltigen Kurs des Einwohnerratspräsidenten, und wir wünschen ihm viel Energie bei der Bewältigung der kommenden Geschäfte.

Abstimmung vom 26. September

Nehmen Sie Ihr Stimmrecht wahr und entscheiden Sie mit! Die GLP Horw hat sich zur folgenden Parolenfassung entschlossen: Ja zur Ehe für alle, Ja zum Ausbau der Kantonsstrasse K4 und Nein zur 99-%-Initiative.

Fortsetzung auf Seite 32

Handänderungen

Erwerber	Veräusserer	Grundstück
ME zu je 1/2: a. Metzler-Grimme Ursula Irmgard, Kastanienbaum; b. Uebersax-Metzler Christina Angela, Eschikofen	ME zu je 1/2: a. Metzler-Grimme Ursula Irmgard, Kastanienbaum; b. Erbengemeinschaft Metzler Leo Jakob Erben: ba. Metzler-Grimme Ursula Irmgard, Kastanienbaum; bb. Uebersax-Metzler Christina Angela, Eschikofen	2845, Kastanienbaumstrasse 294
ME zu je 1/2: a. Metzler-Grimme Ursula Irmgard, Kastanienbaum; b. Erbengemeinschaft Metzler Leo Jakob Erben: ba. Metzler-Grimme Ursula Irmgard, Kastanienbaum; bb. Uebersax-Metzler Christina Angela, Eschikofen	ME zu je 1/2: a. Metzler-Grimme Ursula Irmgard, Kastanienbaum; b. Erbengemeinschaft Metzler Leo Jakob Erben: ba. Metzler-Grimme Ursula Irmgard, Kastanienbaum; bb. Metzler Daniela Claudia, Wil (SG); bc. Uebersax-Metzler Christina Angela, Eschikofen	2845, Kastanienbaumstrasse 294
Korporation Horw, Horw	Heer Alfons, Horw	217, Bireggwald
Property Six GmbH, Luzern	Worni-Brändler Hedwig Maria, Weggis	2205, Breitenstrasse 21
ME zu je 1/2: a. Saravanapawan Bavatha, Horw; b. Saravanapawan Suthahar, Horw	ME zu je 1/2: a. von Büren-Barmet Konstantina, Horw; b. von Büren Norbert, Horw	6383 StWE, Rainlihöhe 13
Studhalter Maya Margrit, Horw	ME zu je 1/2: a. Zimmer Roman Martin, Horw; b. Zimmer Svenja, Horw	8268 StWE, Oberrütistrasse 12
Frei Michael, Horw	Frei Beat, Horw	746, Kantonsstrasse 80
ME zu je 1/2: a. Frei Michael, Horw; b. Frei-Gut Corinne, Horw	Frei Michael, Horw	746, Kantonsstrasse 80
ME zu je 1/2: a. Mahaalingham Bavithiran, Horw; b. Mahaalingham Jansi, Horw	Roos Bieri Verena, Ballwil	6280 StWE, Rosenfeldweg 6 50196 ME, Rosenfeldweg 6
ME zu je 1/2: a. Kunz-Steinmann Petra, Luzern; b. Kunz Erwin, Luzern	ME zu je 1/2: a. Moolenaar Hermannus Coenradus, Horw; b. Moolenaar-Christen Berta, Horw	7062 StWE, Kantonsstrasse 27 50156 ME, Kantonsstrasse 27
Teslag AG, Kriens	Gebr. Amberg Bauunternehmung AG, Luzern	8658 StWE, Allmendstrasse 11 52397 ME, Allmendstrasse 52398 ME, Allmendstrasse
Kaeslin Marco, Horw	SAVAN Immobilien AG, Meggen	8691 StWE, Oberrütihöhe 2 52430 ME, Oberrütihöhe 2 52431 ME, Oberrütihöhe 2
Matthews Hugh, Kastanienbaum	Sonnenrain AG, Luzern	8509 StWE, Oberhaslistrasse 8 52235 ME, Oberhaslistrasse 8
ME zu je 1/2: a. Leumann Dario Pietro, Rüschlikon; b. Fraschetti Federica, Rüschlikon	Gebr. Amberg Bauunternehmung AG, Luzern	8589 StWE, Allmendstrasse 9 52267 ME, Allmendstrasse
Gilgen David, Horw	Gilgen Kurt, Luzern	575, Altsagenstrasse 13
Consus Immobilien GmbH, Luzern	Salicunaj Viktor, Reinach (AG)	3259, St. Niklausenstrasse 1
acreas immo-2 AG, Rotkreuz	Gebr. Amberg Bauunternehmung AG, Luzern	8637 StWE, Allmendstrasse 11 8642 StWE, Allmendstrasse 11 52326 ME, Allmendstrasse 52337 ME, Allmendstrasse
GreySky Residential Properties Zeta AG, Basel	T-Industries AG, Horw	407, Papiermühleweg 3
Odermatt Nicole, Kastanienbaum	ME zu je 1/2: a. Kunz Raffaele, Luzern; b. Odermatt Nicole, Kastanienbaum	2044, Kastanienbaumstrasse 261 2050, Kastanienbaumstrasse 261
Gresch-Waller Verena, Horw	ME zu je 1/2: a. Fassbind-Lustenberger Margrit, Kloten; b. Fassbind Franz, Kloten	7030 StWE, Schöneggstrasse 5 50611 ME, Schöneggstrasse 5
ME zu je 1/2: a. Grieco Stefania, Emmen; b. Grieco Vincenzo, Emmen	Einfache Gesellschaft: a. SACASA AG, Küssnacht am Rigi; b. Ontano AG, Luzern	8442 StWE, Stirnrüti 52095 ME, Stirnrüti 52096 ME, Stirnrüti
Kost Yolanda, Luzern	Einfache Gesellschaft: a. SACASA AG, Küssnacht am Rigi; b. Ontano AG, Luzern	8443 StWE, Stirnrüti

SHB Bauconsulting GmbH, Horw	Blättler Walter Josef, Horw	1961, Technikumstrasse 16
Malcherek-Hassani Beate, Horw	ME zu je 1/2: a. Coric Marko, Bosnien-Herzegowina; b. Coric-Bakovic Ljubica, Bosnien-Herzegowina	6445 StWE, Krebsbärenhalde 4
GreySky Residential Properties Zeta AG, Basel	T-Industries AG, Horw	7445 StWE, Kastanienbaumstrasse 1 7446 StWE, Kastanienbaumstrasse 1 7447 StWE, Kastanienbaumstrasse 1 7448 StWE, Kastanienbaumstrasse 1 7449 StWE, Kastanienbaumstrasse 1 7450 StWE, Kastanienbaumstrasse 1 7451 StWE, Kastanienbaumstrasse 1 7452 StWE, Kastanienbaumstrasse 1 7453 StWE, Kastanienbaumstrasse 1 7455 StWE, Kastanienbaumstrasse 1 7456 StWE, Kastanienbaumstrasse 1 7458 StWE, Kastanienbaumstrasse 1
Immobilien AG Infanger Horw, Horw	Schnyder von Wartensee Michael Alexander Urs, Horw	8057 StWE, Ringstrasse 7 51582 ME, Ringstrasse 1-7 51583 ME, Ringstrasse 1-7
ME zu je 1/2: a. Burkhalter-Tang Nha Le Jennie, Horw; b. Burkhalter Silvan, Horw	ARTEVIS Real Estate Investment AG, Frenkendorf	8189 StWE, Kantonsstrasse 120
ME zu je 1/2: a. Regli Josef Maria, Horw; b. Regli-Jauch Adelheid Anna Franziska, Horw	ZO 1 AG, Bern	8289 StWE, Grosswilstrasse 5 51903 ME, Steinacher 51946 ME, Steinacher
Gerlach Susanna, Horw	ZO 1 AG, Bern	8323 StWE, Grosswilstrasse 12 51934 ME, Steinacher
ME zu je 1/2: a. Urragg Martin, Kriens; b. Urragg Marija, Kriens	Gebr. Amberg Bauunternehmung AG, Luzern	8650 StWE, Allmendstrasse 11 52384 ME, Allmendstrasse
Liesenberg Carl-Lambert, Luzern	Nikitina Häfliger Irina Anatoljevna, St. Petersburg	1575, Spissenstrasse 2 1652, Spissenstrasse 2
ME zu je 1/2: a. Fähndrich-Hinojosa Toro Ninoska Beatriz, Obernau; b. Fähndrich Jost Daniel, Obernau	Wälle Karl Heinrich, Horw	6106 StWE, Steinenstrasse 4
Ramseier Patrick Bernhard, Stans	Gebr. Amberg Bauunternehmung AG, Luzern	8579 StWE, Allmendstrasse 9 52250 ME, Allmendstrasse
Weibel-Burki Rosmarie, Monte Carlo	Gebr. Amberg Bauunternehmung AG, Luzern	8656 StWE, Allmendstrasse 11
ME zu je 1/2: a. Lacher Sarah, Pfäffikon (SZ); b. Dubach Desirée, Horw	Dubach Max Otto, Luzern	2066, Neumattstrasse 17
Khusainau Dzmitry, Luzern	Vladi Farhad, Kastanienbaum	714, St. Niklausenstrasse 93
Baillet Olivier François Frédéric, Luzern	Bucher-Siegrist Monika Anna, St. Niklausen	7307 StWE, Stutzrain 42 50022 ME, Stutzrain 42
Saul Norbert Walter, Ebikon	Gebr. Amberg Bauunternehmung AG, Luzern	8556 StWE, Allmendstrasse 9 52245 ME, Allmendstrasse
Kleinert Michael, Luzern	Gebr. Amberg Bauunternehmung AG, Luzern	8625 StWE, Allmendstrasse 11 52344 ME, Allmendstrasse

Zu vermieten im Zentrum
von Horw, attraktives
Reihen-Einfamilienhaus
5 ½ Zimmer per 01.09.2021

Mietzins CHF 3'000.–
NK CHF 50.– o. Strom/Wasser

Mob. 076 321 14 01
Email: eggaendli@bluewin.ch

L20

50 Jahre Horwer Einwohnerrat
Der Einwohnerrat sorgt für Kontinuität und gewährleistet Transparenz, weil sich der Gemeinderat der Öffentlichkeit gegenüber erklären muss. Weitsichtig hat sich die Horwer Bevölkerung vor 50 Jahren für einen Einwohnerrat ausgesprochen. Die Gemeindepolitik wurde damit beruhigt und versachlicht. Jahrzehntelange Politquerelen, wie sie andere Gemeinden bis heute austragen, blieben uns erspart. Aber die politische Landschaft hat sich verändert und muss stets neu justiert werden. So entscheiden delegierte Gemeinderäte in Gemeindeverbänden über wichtige regionale Geschäfte. Dort fehlt indes eine eigentliche parlamentarische Kontrolle. Beim «Regelwerk Luzern Süd» beispielsweise, das grundlegende Bestimmungen für alle betroffenen Gemeinden enthält, ist dieses Fehlen des öffentlichen Diskurses stossend. In der nächsten Zeit gilt es die regionale Politik weiterzuentwickeln und eine Lösung zu finden, um die parlamentarische Lücke auf regionaler Ebene zu schliessen.

Ehe für alle
Gleichgeschlechtliche Partnerschaften sind für viele längst gelebte Realität und gesellschaftlicher Alltag. Am kommenden 26. September ist ein ähnlich grosser Schritt fällig wie damals, als vor 50 Jahren den Frauen das Stimmrecht zugestanden wurde. Mit unserem Ja zur «Ehe für alle» anerkennen wir alle Lebensentwürfe als gleichwertig, gewähren allen gleiche Rechte und Sicherheiten und ermöglichen jedem Menschen, die geliebte Person zu heiraten.

Unwetter
Bilder von verheerenden Unwettern, daraus folgenden Überschwemmungen und Murgängen in der Schweiz sowie im nahen Ausland und gleichzeitigen Hitzewellen, Bränden sowie Dürren auf allen Kontinenten erschüttern unsere Vorstellungen von «normalem» Wetter gründlich. Und der neuste UNO-Klimabericht bestätigt ganz klar, dass wir als Folge verpasster CO_2-Reduktionen jederzeit mit extremen Wetterereignissen rechnen müssen.

Ein ausgeklügelter Hochwasserschutz hat sich vielerorts bewährt und uns diesen Sommer vor enormem Leid verschont. Mit Bäumen und Grünflächen anstelle versiegelter Böden in unserem Dorf müssen auch wir uns künftig vor Hitzeereignissen schützen. Die L20 unterstützt innovative Konzepte und mutige Strategien für eine umweltfreundliche Gestaltung unseres Lebensraums und den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen.

Neues Fraktionspräsidium
Larissa Lehner und Philipp Peter teilen sich neu die Leitung der L20-Fraktion und nehmen diese Führungsaufgabe gemeinsam wahr. Wir wünschen den beiden Erfüllung und Erfolg in ihrer engagierten Arbeit.

SVP

Hat die SVP ein Feindbild?
Der Präsident der SVP Schweiz, Marco Chiesa, sagte in seiner 1.-August-Rede: «Die Politik der linken Städte ist Schmarotzer-Politik! Sie sind Weltmeister darin, das Geld auszugeben, das andere verdient haben.»

Sofort stürzten sich die Medien begierig auf seine Aussage und interpretierten: Die SVP hat einen neuen Feind – die Städterinnen und Städter. Zum Glück ist da kaum Fleisch am Knochen. Die SVP sucht kein Feindbild – im Gegenteil! Dadurch, dass die SVP für traditionelle, bürgerliche Anliegen und Werte steht, wird sie oft selber zum Feindbild jener, welche die Gesellschaft radikal umbauen wollen. Veränderung passiert, aber Hauruck-Umbrüche bringen kaum je den gewünschten Erfolg. Wir lernen vom Bergsteiger, der mit kleinen, aber gut überlegten und abgesicherten Schritten kontinuierlich vorwärtsgeht und so die höchsten Gipfel erreichen kann. Wer sich nicht an ein solches Vorgehen hält, riskiert abzustürzen.

Die vergangenen Abstimmungen haben gezeigt, dass eine Veränderung im Wahlverhalten in den Städten und der Agglomeration stattfindet. Probleme wie Lärm, Umweltbelastung und Grenzen des Wachstums wie auch der Unterhalt teurer Infrastruktur belasten den Geldbeutel der Steuerzahler und deren Lebensqualität.

Gehören wir Horwer als Bewohner einer städtischen Agglomeration nun auch zum medial heraufbeschworenen Feindbild der SVP? Sicher nicht! Links und Grün versprechen Verbesserungen und zögern nicht, die Prioritäten anders zu setzen als die Einwohner von Horw. Unsere Nachbarn, die Stadt-Luzerner, deshalb als Feinde zu betrachten, wäre aber falsch! Zu eng sind wir mit Luzern verbunden und zu nahe befinden wir uns geografisch, als dass wir uns von regionalen Problemen absondern oder diese ignorieren könnten. Kooperation und Dialog sind zielführender und auch in unserem eigenen Interesse. Horw ist nicht Luzern-Süd, auch wenn wir in vielen Belangen fast nahtlos und südlich mit der Stadt Luzern verbunden sind. Trotzdem können wir unsere Unabhängigkeit und eine eigene Identität bewahren und den lokalen Bedürfnissen mit unseren selbst entwickelten Rezepten gerecht werden.

Neuer Vizepräsident des Einwohnerrats
An der letzten Sitzung vor den Sommerferien wurde Reto von Glutz als neuer Vizepräsident des Einwohnerrats gewählt. Die SVP gratuliert Reto herzlich zur Wahl und wünscht ihm alles Gute in seinem neuen Amt. Wir freuen uns schon jetzt, dass Reto voraussichtlich ab September 2022 den Rat für ein Jahr präsidieren kann.

GILLI AG
Die gute Wahl für Ihr Fahrzeug

· Reifenservice
· Rad- und Reifeneinlagerungen
· Fahrzeugdiagnostik
· Fahrzeugreparaturen aller Marken
· Fahrzeugservice
· Sommer- und Wintercheck
· Lackierarbeiten
· Carrosseriearbeiten
· An- und Verkauf von Fahrzeugen
· Bereitstellen für MFK/Vorführen
· Klimaservice
· Fahrzeugaufbereitungen

Garage Gilli AG
Krienserstrasse 12 | 6048 Horw
Tel. 041 340 88 33 | www.gilliag.ch

Katholische Kirche

«Souvenirs»
Nach der Sommerpause sind Sie eingeladen zu den «Resonanzen» mit Musik und Wort, diesmal zum Thema «Souvenirs». Die Pianistin Carla Deplazes und der Oboist Renato Bizzotto spielen Werke der französischen Komponisten Pierre Cholley und Francis Poulenc. Pfarrer Benedikt Wey vertieft die Thematik mit Gedanken und ausgewählten Texten. Eine Platzreservation wird empfohlen, ab Montag, 6. September, auf www.kathhorw.ch oder per Telefon auf 041 349 00 60. Samstag, 18. September, Zentrumskapelle Horw, 11.15 Uhr. Eintritt frei – Kollekte

Facelifting für die Website «kathhorw.ch»
Am 1. September geht die überarbeitete Website www.kathhorw.ch der katholischen Kirchgemeinde Horw online. Die Benutzerfreundlichkeit ist stark verbessert. Der Relaunch der Website ist ein weiterer Schritt in der Umsetzung des neuen Kommunikationskonzepts: Seit Anfang Jahr erscheint das Pfarreiblatt nun im Monatsrhythmus. Im März wurde «KATHY, das Magazin der Pfarrei St. Katharina Horw» lanciert.

Wir bauen eine Lego-Stadt
Am Freitag, Samstag und Sonntag, 17.–19. September, sind Kinder von 8 bis 12 Jahren eingeladen, im Pfarreizentrum eine riesige Stadt mit Schloss, Hochhaus, Kirche, Bahnhof, Fussballstadion und vielem mehr zu bauen. In den Pausen lernen die Kinder spannende Geschichten aus der Bibel kennen. Freitag, 16.30–20.30 Uhr: Baubeginn (inkl. Znacht); Samstag, 13.30–17.30 Uhr: Wir bauen weiter (inkl. Zvieri); Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst, anschl. Apéro und Besichtigung. Anmeldung bis 10. September an info@kathhorw.ch · Weitere Infos ab 1. September auf www.kathhorw.ch

FEG Horw-Kriens

Glaubenstaufe
Viele Freikirchen praktizieren nicht die Taufe von Säuglingen. Sie taufen vielmehr Jugendliche und Erwachsene durch Untertauchen im Wasser – aufgrund ihres Bekenntnisses zum Glauben an den dreieinigen Gott. Dabei orientieren sie sich an der Praxis der ersten Christen, wie es in der Bibel beschrieben ist. Auf diese Art machen wir es als Freie Evangelische Gemeinde auch. Unser Taufgottesdienst findet am 5. September in Meggen am See statt.

- Kontakt: Markus Wüthrich, 041 3 400 400, www.feg-kriens.ch

Reformierte Kirche

Ökumenisches Fraueznüni
Nach langer Pause werden wir wieder mit dem Fraueznüni starten. Am 1. September erwartet uns Otto Hauenreiter mit einem bebilderten Ausflug in ein unbekanntes Land: Burundi, das Land der tausend Hügel, auch die Schweiz Afrikas genannt, am Tanganyikasee gelegen, religiös und abergläubisch, mit weiblicher Dominanz und einer armen Bevölkerung. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt. Wir freuen uns auf euch am Mittwoch, 1. September, 9 Uhr, im Gemeindesaal der reformierten Kirche Horw.

11vor11 Gottesdienst
Raise your voice: Es braucht Mut, die Stimme zu erheben für Menschen, die keine Stimme haben oder dort leben, wo Ungerechtigkeit herrscht. Es braucht Mut, für sich selbst einzustehen. Oft schweigen wir aber feige, weil wir die Konsequenzen fürchten. Was sind unsere Gründe, die Stimme zu erheben, oder eben nicht? Herzliche Einladung zu unserem Gottesdienst! Für die Kinder gibt es ein eigenes Programm, und die Kleinsten werden im Spielzimmer liebevoll betreut. Zurzeit ist keine Anmeldung notwendig. Informationen zum gemeinsamen Mittagessen erhalten Sie ab 18. September unter www.refhorw.ch oder beim Sekretariat unter 041 340 76 20. 11vor11 Gottesdienst, Sonntag, 26. September, 10.49 Uhr, reformierte Kirche Horw

Natur- und Vogelschutzverein

Vögel und Glas
Jährlich sterben in der Schweiz mehrere Tausend Vögel, weil sie Glasscheiben nicht erkennen können und darauf aufprallen. Roman Furrer von der Vogelwarte Sempach erklärt in seinem Vortrag die Gründe und zeigt auf, welche Massnahmen die Tierfalle Glas entschärfen.

- Donnerstag, 16. September, 19–21 Uhr, Singsaal Schulhaus Hofmatt; Anmeldung nicht notwendig

Pilatus-Putzete

Diese Kette soll Wanderfreudigen sicheren Halt bieten.

Am Samstag, 19. Juni, haben sich an der 72. Pilatus-Putzete 300 Personen beteiligt. Sie leisteten über 2000 Stunden Freiwilli-

genarbeit. 23 Vereine und Gruppen haben mit Wegmacherhauen und Schaufeln die Bergwanderwege wieder instand gestellt, die im Winter durch die grossen Schneemengen und durch Geröll beschädigt worden waren. Der neue Bergwegchef Dölf Müller hatte alle Hände voll zu tun. Weil auf der Nordseite immer noch harter Schnee liegt, konnte die beliebte Alpine-Route «Alter Tomliweg» vom Klimsen- zum Tomlishorn hinauf noch nicht kontrolliert werden.

Beim Bergwanderweg Oberalp–Felli war ein sieben Meter langes Wegstück abgerutscht. Mit grossem Einsatz wurde ein Provisorium erstellt. Die Pro Eigenthal und die Gemeinden rund um den Pilatus haben sich an den Kosten beteiligt. Mehrere Firmen haben Getränke zur Verfügung gestellt. Rund die Hälfte der Kosten finanziert die Vereinigung Pro Pilatus. Nach der Pilatus-Putzete wird jeweils auch die Geselligkeit in mehreren Berghütten und Bergbeizen gepflegt, nach dem Motto «Zuerst die Arbeit und dann das Vergnügen».

BFVI: Dies sind unsere Lernenden mit Zukunft.

Blindenfürsorgeverein BFVI

Unsere Lernenden sind unsere Zukunft
Sie haben 2021 ihre Lehre im BFVI erfolgreich abgeschlossen (von links): Natscha Heeb, Fachfrau Gesundheit EFZ; Arbnora Miftari, Fachfrau Gesundheit EFZ; Naomi Stoffel, dipl. Aktivierungsfachfrau HF; Jan Graf, Fachmann Betreuung EFZ; Marcel Wandeler, Praktiker PrA Flechten. Es fehlen auf dem Bild: Duresa Shala, dipl. Pflegefachfrau HF; Fabio Waldispühl, Assistent Gesundheit und Soziales EBA.

Sieben Lehrabschlüsse in einem Jahr – das ist eine stolze Zahl für einen Betrieb mit gut 150 Fach-Mitarbeitenden. Sie stehen auch für die Vielfalt an Lehrmöglichkeiten, die der Blinden-Fürsorge-Verein BFVI in der Werkstatt, im Pflegeheim und im Wohnheim anbietet: Von der Praktikerausbildung über einen EBA- oder EFZ-Abschluss bis zum HF- Diplom ist alles möglich. «Besonders interessant ist, dass wir ein Mehrspartenbetrieb sind», sagt Ursula Lauber, Ausbildungsverantwortliche für die Lernenden im Pflegeheim. «So erhalten zum Beispiel unsere lernenden Fachangestellten Gesundheit auch Einblick ins Wohnheim, die Hauswirtschaft, die Administration und die Werkstatt des BFVI. Zudem können sie bei der Spitex Horw oder in Arztpraxen zusätzliche Erfahrungen sammeln.» Geschätzt wird auch die professionelle Betreuung mit Berufsbildnern auf jeder Abteilung, die 1:1-Betreuung während zweier Tage pro Monat sowie der aktive Erfahrungsaustausch. Dort ist auch immer wieder die Kernkompetenz des Umgangs mit Blindheit und Sehbehinderung ein Thema.

Begleitgruppe Horw

Rückblick – Sommerfest – Ausblick
Unter diesem Motto hatte der Verein Begleitgruppe Horw schwerkranker und sterbender Menschen am 9. Juli ein Sommerfest ausgerichtet. Alle ehemaligen Begleitpersonen seit der Gründung der Gruppe im Jahr 1991 wurden eingeladen wie auch Vertreterinnen und Vertreter der katholischen und reformierten Kirchgemeinde sowie der politischen Gemeinde Horw. Der Verein darf von diesen finanzielle und ideelle Unterstützung erfahren. Ebenso waren die Institutionen Blindenheim, Spitex, Kirchfeld und die Luzerner Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker eingeladen. Diese beauftragen bei Bedarf den Verein mit Begleitungen. Auch private Haushalte können dies machen!

Rund 30 Jahre gibt es die Begleitgruppe schon in Horw, und seit rund zehn Jahren ist sie ein Verein. Die Horwer Begleitgruppe ist auf fünf Mitglieder geschrumpft. Ab Januar 2022 werden wir deshalb in einem umbenannten Verein «Begleitung Schwerkranker Luzern und Horw» integriert sein. Das Angebot für Schwerkranke und Sterbende in Horw wird in gleicher Form bestehen bleiben.

- 079 931 88 72 für Begleitanfragen und für interessierte neue Begleitpersonen;
  www.sterbebegleitung-horw.ch
  info@sterbebegleitung-horw.ch

Die anwesenden ehemaligen und aktiven Begleiterinnen am Sommerfest.

Tagesstätte Pilatusblick

Einblick und Ausblick
Hätten Sie gerne einen Einblick? Am Samstag, 30. Oktober, laden wir Sie zu einem Tag der offenen Türe ein. Zehn Jahre wollen gefeiert sein. Sie erhalten Einblick in die Räumlichkeiten und den Betrieb der Tagesstätte, Sie lernen das Betreuungsteam und den Vereinsvorstand kennen und können ein Stück von unserem Jubiläumskuchen geniessen. Einblick und Durchblick erhalten Sie auch, wenn Sie sich für ein Hirnleistungstraining oder für unser Angebot «Musik und Bewegung» anmelden. Beide Kurse starten im Oktober. Näheres erfahren Sie im Blickpunkt von Ende September.

Und der Ausblick in die Zukunft? Per 1. September steht ein Leitungswechsel in der Tagesstätte bevor. Ursula Weibel verabschiedet sich nach zehn Jahren vom Pilatusblick, Isabelle Ruf übernimmt als ihre Nachfolgerin die Gesamtleitung der Tagesstätte. Seien Sie herzlich willkommen!

- Verein Pilatusblick – Leben mit Demenz, Horw, 041 340 47 74, www.tagesstaette-pilatusblick.ch

Behindertensportgruppe

Sporttag Plusport
Springen, hüpfen, jonglieren, transportieren, rennen, tragen, balancieren, fangen und geniessen: Jupi! – endlich wieder einmal ein Anlass für unsere aktiven Mitglieder der Behindertensportgruppe Horw. Gut gelaunt, neugierig und topmotiviert trafen sich 39 Sportlerinnen und Sportler am Sonntagmorgen auf dem Areal der Stiftung Brändi in Horw.

Zum Auftakt wurde zum Song «Jerusalema» getanzt. Der Ohrwurm brachte alle in Bewegung, Vielleicht noch nicht ganz im Takt, dafür umso vergnüglicher. Kleingruppen zu viert bis sechst mussten so schnell wie möglich verschiedene Wettkämpfe absolvieren. Alle waren topmotiviert und gaben alles. Da der Anlass ohne Publikum stattfand, haben sich die Teilnehmenden, begleitet von der Sonne, gegenseitig angefeuert und unterstützt. Wir hatten einen tollen, lustigen, bewegten und musikalischen Tag. Herzlichen Glückwünsch allen Sportlern für die hart erarbeitete Medaille.

- Weitere Fotos zu diesem Anlass unter www.bsghorw.ch

Wir junge Eltern

Herbst- und Winterbörse
Am Freitag, 10., und Samstag, 11. September, findet unsere Börse statt. Wir bitten Sie, Folgendes zu beachten: Es gelten geänderte Zeiten, Anschreiben und Ausdrucken vor Ort sind nicht mehr möglich. Neu kann man seine Einkäufe mit Twint bezahlen. Es gilt ein Maskenobligatorium für Personen ab 12 Jahren. Alle Besucher, welche die Börse am Samstag besuchen, benötigen ein E-Ticket. Dieses kann man auf unserer Website lösen. Um die Besucherzahl klein zu halten, bitten wir Sie, nach Möglichkeit alleine – ohne Anhang und Kind – zu kommen. Wer Krankheitssymtome zeigt, bleibt zu Hause. Danke!

Es lohnt sich, Platz in den Schränken zu schaffen! Auf unserer Website finden Sie alle nötigen Informationen zum Verkauf und Kauf. Der Verkauf Ihrer Waren ist dank unserem Online-System einfach. Mit der Börsensoftware «Basarlino» erfassen, verwalten und verkaufen Sie Ihre Artikel – schnell und einfach. Registrieren Sie sich unter www.basarlino.de/699 · Haben Sie Fragen, wollen sich als Helfer melden oder kommen mit der Basarlino-App nicht klar? Melden Sie sich auf www.wirjungeelternhorw.ch

An der letzten Börse wurde oftmals falsch parkiert. Wir bitten alle, sich an die Parkordnung zu halten und nur auf ausgewiesenen Parkplätzen in der Umgebung der Horwerhalle zu parkieren. Gerne kann auch das Parkhaus beim Gemeindehausplatz benützt werden.

Gerne informieren wir Sie mit unserem Newsletter über unsere Anlässe. Füllen Sie dazu auf unserer Website das Formular aus oder besuchen Sie uns auf Facebook, «Wir junge Eltern – Horw»! Wir freuen uns, wenn wir Sie bei unseren Anlässen begrüssen dürfen.

- Registrieren Sie sich unter www.basarlino.de/699 · Informationen: www.wirjungeelternhorw.ch

Skiclub Horw

Nach der Sommerpause ist der Skiclub Horw wieder für euch da und parat mit einem vielseitigen Programm und Angebot.

Hallentraining seit dem 23. August
Unsere Trainerinnen und Trainer freuen sich auf eine grosse Schar, die sich wieder mitbe-

Lauter Siegerinnen und Sieger: Die Mitglieder der Behindertensportgruppe Horw posieren fürs Gruppenbild.

wegt in unseren Hallentrainings in den Horwer Hallen. Für interessierte Mädchen und Knaben ab Jahrgang 2016 führen wir bis zu den Herbstferien unser Schnuppertraining durch. Im Zentrum steht «Bewegung mit Spiel + Spass». Die Trainingszeiten für unsere Jüngsten sind von 17 bis 18.30 Uhr.

Schwändichilbi, 5. September
Unter dem Motto «Chömed, mached mit, send derbi ond gniessed dä Tag mit em Skiclub Horw» möchten wir euch alle auf der Buholzerschwändi begrüssen und verwöhnen. Um 10.30 Uhr ist Gottesdienst, um 12 Uhr ist Zeit fürs Mittagessen und bis 15 Uhr beweist man sich im Preisnageln, kleine Kinder spielen «Fischen». Ihr erreicht uns bequem über den Wanderweg Krienseregg–Buholzerschwändi oder Schwendelberg–Buholzerschwändi. Das Hüttenteam freut sich auf einen gemütlichen Tag mit euch lieben Gästen.

Wanderung am 11. September
Gerne laden wir euch ein auf die geführte Wanderung mit unserem Tourenleiter Hugo Schmid. Mit Rucksack, gutem Schuhwerk und toller Gesellschaft machen wir einen Ausflug auf die Albertheim-Hütte.

Tag der offenen Tür, 6. November
Chömed, lueged inne, send derbi ond gniessed ä feini Wurscht mit em Skiclub Horw! Gerne öffnen wir im Clubhaus Seefeld alle die Türen für einen Blick in die gute Stube oder den Werkraum. Wir freuen uns auf euren Besuch.

- Weitere Informationen zu Anlässen und Trainingsangeboten: www.skiclub-horw.ch

FC Horw

Mit dem Zustupf von rund 3100 Franken konnten wir diesen neuen Juniorenbus anschaffen.

Ein Spezialfahrzeug verteilt Untergrundmaterial.

Die Migros führte von Februar bis April die Kampagne «Support your Sport» durch, mit der sie Sportvereine im Amateurbereich unterstützte. Der FC Horw hat sich mit dem Wunsch nach einem Juniorenbus registriert und zum Sammeln von Vereinsbons aufgerufen. Das Ergebnis ist überwältigend: In elf Wochen hat der FC Horw 20'042 Vereinsbons gesammelt und es in seiner Kategorie auf Platz 57 von über 904 Vereinen geschafft! Wir bedanken uns recht herzlich für die sensationelle Unterstützung von euch allen, Ihr seid einfach grossartig!

Tennisclub Horw

Trotz viel Regen sind wir mit der ersten Umbauetappe terminlich auf Kurs. Mitte August konnten die ersten sanierten Tennisplätze zum Spielen freigegeben werden. Am kommenden Montag platziert ein Helikopter zwei Beleuchtungskandelaber neu, und Mitte September wird mit einem grossen Kran das neue Gebläse für die grössere Traglufthalle eingesetzt. Ende September kann dann zum ersten Mal die neue dreifach-Traglufthalle ihren Betrieb für die Wintersaison aufnehmen. Übrigens: Für die Nutzung der Halle muss man kein Mitglied des TC Horw sein.

Noch vor der Hallensaison erhoffen wir uns aber im September einen versöhnlichen und schönen Spätsommer. Das hilft uns, die neuen Plätze gut einzuspielen und das Felmis-Open und die Clubmeisterschaften durchzuführen. Auch dieses Jahr führen wir wieder eine Mixed-Clubmeisterschaft durch. Dieses Format ist sehr gut angekommen bei den Teams und hat auch den Zuschauerinnen und Zuschauern viel Spass bereitet. Diese sind jederzeit, auch unter der Woche, herzlich willkommen!

- Alle Infos auf www.tchorw.ch

LV Horw

Meeting vom 28. August
Die LV Horw führt mit Unterstützung der Männerriege Horw am Samstag, 28. August, das 34. Nationale Leichtathletik-Meeting durch. Die Disziplinen beginnen voraussichtlich um 12 Uhr und enden mit den 800-Meter-Läufen um 18 Uhr. Für zahlreiche Athletinnen und Athleten aus der gesamten Schweiz dient dieses Meeting als Standortbestimmung für die kommenden Schweizer Meisterschaften der Nachwuchs-Kategorien.

Unterstützen Sie die Athletinnen und Athleten in einem stimmungsvollen Wettkampf. Die Anzahl der Parkplätze – und eventuell auch die Zuschauerzahl – ist beschränkt. Die am Samstag, 28. August, geltenden Corona-Schutzmassnahmen müssen eingehalten werden.

- Siehe www.lv-horw.ch

DTV Fit-Teams und Fit-Kids

Wir waren auch im Sommer aktiv, mit einer Grillparty und ein paar Challenges in der Minigolfanlage Felmis. Zu Beginn des neuen Schuljahres starten wir wieder mit dem Hallen-Training. Nun freuen wir uns auf einen «normalen» Sportbetrieb und sind topmotiviert:

- Gruppe SIE + ER, Biregg (ab 60 J.), Montag, 18.15–19.15 Uhr
- Gruppe Kastanienbaum, Dienstag, 19.45–21.15 Uhr
- Gruppe Spitz, Dienstag, 20–21.30 Uhr
- Gruppe Allmend, Mittwoch, 20.15–21.30 Uhr
- Gruppe Hofmatt (Seniorinnen), Mittwoch, 17–18 Uhr
- Fit-Kids Gruppe 1, polysportiv, Allmend, Freitag, 15.30–16.30 Uhr
- Fit-Kids Gruppe 2, Geräte, Allmend, Dienstag, 16.45–18.15 Uhr
- Aqua-Fit Hallenbad Spitz, ca. einmal monatlich, Dienstag, 20–21.30 Uhr

Trainiere mit uns! In allen Gruppen sind Bewegungsbegeisterte willkommen zum Schnuppern. Die Fit-Kids beginnen in der zweiten Schulwoche, also am 31. August.

● Kontakte: www.dtv-horw.ch/kontakt

Männerriege

Die triste, zwischen Hoffen und Bangen pendelnde Corona-Zeit liess unsere Vereinstätigkeit auf ein Minimum schrumpfen. Kein Turnbetrieb, keine sportlichen Anlässe, «tote Hose», soweit das Auge reicht! Einen klitzekleinen Freiraum wussten und konnten wir (Corona-konform) dennoch nutzen: Die Steinibachhütte, sagenumwobenes Refugium der Männerturner, lockte Trotz steilem, schweisstreibendem Aufstieg als Ausflugsziel.

Dass die Hüttenbesucher nicht nur dem Dolce Vita frönten, beweisen die gepflegte Umgebung und der saubere Brunnen, die wiederhergestellten Wanderwege, die neue, gut verankerte Fahnenstange und die frisch geschichtete Triste auf der Alpwiese. Den «Chrampfcheiben» um Peter Maissen – Pöldi Britschgi, Noldi Heer, Hans Wirz, Urs Renggli, Arthur Hofer, Heiri Rösch, Hämpu Hellmüller, Walter Haas und allen andern, die mir namentlich nicht bekannt sind – gebührt ein herzliches Dankeschön.

Es bleibt zu hoffen, dass Petrus doch noch einige sonnige Sommertage auf Lager hat, damit wir ein paar unbeschwerte und einigermassen trockene Stunden in Gottes freier Natur geniessen können – vor allem bei unserem Herbstausflug an den Rhein vom 4. September.

Aktiv durch den Sommer, für einmal in der Disziplin «Gemütliches Zusammensein».

Pistolenclub Horw

«Schweizer Schützinnen und Schützen – Jetzt erst recht! Auch unter erschwerten Umständen stellen wir uns dem sportlichen Wettkampf und nehmen am Eidg. Schützenfest teil!» So lautete der Aufruf von Nationalrat Franz Grüter, dem zahlreiche Schützinnen und Schützen, auch vom Pistolenclub Horw, vom 11. Juni bis 11. Juli gefolgt sind. Corona hat auch von den Organisatoren und von uns Schützen einiges an Flexibilität abverlangt. «Das Beste draus machen» war das Credo, und so gelang die Durchführung des Eidgenössischen Schützenfests 2020 mit einem Jahr Verspätung und in einer den Umständen angepassten Form, aber nicht weniger erfolgreich für die teilnehmenden Schützinnen und Schützen. Zwar hat die Rangverkündigung noch nicht stattgefunden, aber die vielen Horwer Kranzresultate erfüllen uns mit Stolz und sind die Belohnung für etliche Stunden Training. Die Schützen haben aufgezeigt, wie man auch mit einer Krisensituation souverän umgehen kann und sich die Freude trotz Einschränkungen nicht verderben lässt.

Der krönende Abschluss des Schützenfestes bildet die Schützen-Festwoche vom 8. bis 17. Oktober auf dem Messegelände in Luzern. Umrahmt wird die Schützen-Festwoche mit Konzerten und einer attraktiven Fachmesse für den Schiesssport, und selbstverständlich wird auch für Gaumenfreuden gesorgt sein. Detailinformationen und das Festprogramm finden Sie unter www.lu2020.ch/schuetzen-festwoche

Aktives Alter Horw

Die Aktivitäten Pétanque, Velofahren und Wandern finden im Freien statt und profitieren seit längerem von dieser günstigen Situation. Aber auch die Ferienwoche im Unterengadin war trotz der notwendigen Corona-Schutzmassnahmen reich an vielen bleibenden Erlebnissen. Auf Anfang August wurde an die angesprochenen Personen des aktiven Alters Horw das «Halbjahresprogramm» verteilt. Schwerpunkte sind etwa die Wanderwoche in der Surselva und der Ausflug in den Jura. Trotz verbleibender Unsicherheiten, besonders wegen der

Sie halten gerade ihre Sitzung ab: Die Hunde der Vorstandsmitglieder.

neuen Varianten des Corona-Virus, hoffen wir sehr, möglichst alle vorgesehenen Anlässe durchführen zu können, und sind zuversichtlich, dass wir uns an den lang ersehnten gemeinsamen Kontakten in den kommenden Monaten erfreuen dürfen. Aktuelle Informationen erfolgen direkt durch die Verantwortlichen der einzelnen Angebots-Gruppen oder finden sich hier im Blickpunkt, dann auf Horw online unter www.horw.ch/vereinsliste -> «Aktives Alter Horw» oder im Pfarreiblatt.

Horwer-Happy-Hunde

Nach zwei Jahren Vorarbeit des Vorstands des Vereins «Horwer-Happy-Hunde» möchten wir uns herzlich bedanken für die vielen Neuanmeldungen von Mitgliedern und Sponsoren, die es ermöglichen, den Hunde-Platz sicher mit Maschendrahtzaun in drei bis vier Wochen fertigzustellen und den Mitgliedern freizugeben. Der Vorstand hofft nun, noch mehr Interessenten für den Verein gewinnen zu können.

An der GV im Januar 2022 können sich Neumitglieder, die bereits 50 Franken Mitgliederbeitrag einbezahlt haben, noch darüber äussern, ob sie die Hälfte ausbezahlt wünschen oder diese lieber dem Verein als Spende überlassen. Denn der Mitgliederbeitrag beträgt neu nur noch 25 Franken.

- Kontakt: horwer-happy-hunde@gmx.net Thomas Knecht.

Orchester Kriens-Horw

Es war für uns eine Riesenfreude, als wir im Juni endlich wieder mit einem normalen Probebetrieb beginnen durften – selbstverständlich unter Einhaltung der Corona-Vorschriften. Wir hoffen sehr, dass wir alle unsere geplanten, teilweise mehrfach verschobenen Anlässe endlich durchführen können.

Als Erstes steht am Freitag, 24. September, um 20 Uhr ein Serenadenkonzert mit anschliessendem Apéro in der Johanneskirche Kriens auf dem Programm. Mit diesem Konzert möchten wir uns bei unseren Passiv- und Ehrenmitgliedern sowie bei unseren Freunden, die uns während der Corona-Krise die Treue gehalten und weiterhin unterstützt haben, herzlichst bedanken. Selbstverständlich ist uns auch neues musikinteressiertes Publikum willkommen. Auf dem Programm stehen kleine Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Edvard Grieg, Edward Elgar, Jules Massnet und Felix Mendelssohn-Bartholdi.

Am 5. und 6. Februar 2022 ist es hoffentlich so weit. Sofern wir nicht von einer 4. Corona-Welle heimgesucht werden, werden wir endlich das bereits zweimal verschobene Beethoven-Violinkonzert aufführen. Wo genau in Kriens und Horw dieses Konzert stattfinden wird, werden wir noch kommunizieren.

- Infos auch auf unserer Website www.orchester-kh.ch

Guggenmusig Sompfrochle

Wir Sompfrochle, die kleinste der drei Guggenmusigen in Horw, suchen Zuwachs und Unterstützung! Wer möchte sein Blas- oder Schlaginstrument entstauben und an der Fasnacht zu neuem Leben erwecken? Wer möchte während der rüüdigen Zeit in einer Kleinformation die Horwer und Lozärner Fasnächtler in Beizen und kleinen Gassen mit kakofonischen Klängen beglücken? Und wer möchte trotz aktivem Musizieren auch noch Zeit für den individuellen Besuch der Lozärner Fasnacht haben?

Unser lockeres Fasnachtsprogramm beschränkt sich auf den Rüüdigen Samstagabend, den Fasnachtssonntag sowie den Güdismäntig und allenfalls noch den Güdiszischtig. Wir proben jeweils im November und Januar einmal pro Woche. Auch gemütliches Beisammensein mit Essen und Trinken kommt bei uns nicht zu kurz. Gerne nähen wir unsere eigenen Fasnachtskleider, doch dies mit stets geringem Aufwand.

Aufgepasst! Wir Sompfrochle geben zurzeit gehörig Gas mit eigenem Nachwuchs und

würden uns deshalb auch auf Familien freuen, die mit uns durch die Gassen ziehen – alle dürfen dabei sein: Jung und Alt, Gross und Klein, Anfänger und Fortgeschrittene. Wir freuen uns auf eure Kontaktaufnahme und laden euch gerne zu einer Schnupperprobe mit anschliessendem Apéro ein.

- Weitere Informationen auf www.sompfrochle.ch

Volkshochschule

Als Beilage dieses Blickpunkts finden Sie das neue Programm 2021/22. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an den vielfältigen Kursen und Veranstaltungen. Die letzten Kurse des vergangenen Vereinsjahres sowie die GV musste wegen COVID-19 leider wiederum abgesagt werden.

Auf Ende des Vereinsjahres gaben unser Präsident Claude Béboux und unser Vorstandsmitglied Hanspeter Zingre ihre Rücktritte bekannt. Wir danken ihnen sehr herzlich für ihre grosse Arbeit und ihren langjährigen Einsatz. Als neues Vorstandsmitglied konnten wir Markus Britschgi, welcher das Präsidentenamt übernimmt, sowie Ruth Amacher-Wolf gewinnen.

Gerne machen wir Sie auf unseren nächsten Anlass aufmerksam. Dieser ist nicht im gedruckten Programm aufgeführt.

Der Vortrag «Swisstransplant, Organspende und Transplantation» findet am Montag, 20. September, von 19.30 bis zirka 21 Uhr im Saal Egli statt. Das Referat wird durch Swisstransplant erfolgen. Kosten: für Mitglieder 15 Franken, für Nichtmitglieder 20 Franken. Anmeldung nicht erforderlich, Abendkasse.

- Weitere Informationen finden Sie unter: www.volkshochschule-horw.ch

Modelleisenbahnclub Kirchmättli

Nun sind die Ferien für die meisten vorbei. Auch bei uns auf der Modeleisenbahnanlage gehen die Leute ihrer täglichen Arbeit nach. Der Dorfmarkt ist wieder rege besucht. Einige älteren Bewohner haben ihren Urlaub erst jetzt angetreten. In den Bahnwerkstätten haben die Arbeiter den Unterhalt des Rollmaterials pünktlich fertiggestellt. Wir Clubmitglieder dürfen wieder in kleinen Gruppen an der Anlage bauen. Auf unserer Website informieren wir Sie, wann die nächste Besichtigung der Anlage stattfindet:

- www.modelleisenbahnclub.ch

Es ist wieder Wochenmarkt auf dem Dorfplatz der Modelleisenbahnanlage.

normalschwierige Kinder

CONTACT | Jugend- und Familienberatung

Kasernenplatz 3 6000 Luzern 7 041 208 72 90

Datum	Anlass	Organisator	Zeit	Lokalität
Mi, 1. Sep.	1000-Meter-Lauf Aktiv und Fit	Skiclub Horw	14 Uhr	Sportanlage Seefeld
	Ökumenisches «Fraue-Znüni»	Ref. Kirche Horw	9 Uhr	Ref. Kirchgemeindesaal
	Café Interkulturell Horw	Horw Interkulturell	14–16 Uhr	Saal Egli
Fr, 3. Sep.	Obligatorisch-Schiessen	Feldschützengesellschaft Horw	17.30–19.45 Uhr	Schiessanlage Stalden
Sa, 4. Sep.	Papier- und Kartonsammlung	Pfadi Horw	7 Uhr	Gemeindegebiet
	Frühstück	Aktives Alter Horw	8.30 Uhr	Kirchmättlistube
	Tag der offenen Tür	Spitex Horw	10–15 Uhr	Spitex Horw
So, 5. Sep.	Schwändi-Chilbi	Skiclub Horw	10.30–16 Uhr	Butzihütte
Mo, 6. Sep.	Strickcafé	Frauengemeinschaft Horw	13.30–16 Uhr	Foyer kath. Pfarreizentrum
Di, 7. Sep.	Autorenlesung mit Thomas Meyer	Kunst- und Kulturkommission	19.30 Uhr	Bibliothek
Mi, 8. Sep.	Mittagessen	Aktives Alter Horw	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
	Café Interkulturell Horw	Horw Interkulturell	14–16 Uhr	Saal Egli
Fr, 10. Sep.	Buchstart	Bibliothek	9.30–10.30 Uhr	Bibliothek
Sa, 11. Sep.	Skiclub-Wanderung	Skiclub Horw	07.45–18 Uhr	Treffpunkt Clubhaus Skiclub
So, 12. Sep.	Herbstfest-Gottesdienst an der Egli-Chilbi	Jodlerklub Heimelig Horw	10.30 Uhr	Festplatz vor der Horwerhalle
Mo, 13. Sep.	Herbschtfiir	Ökumenische Chinderfiiren	16 Uhr	Reformierte Kirche
	Hindernislauf	Skiclub Horw	17–18.30 Uhr	Horwerhalle
Di, 14. Sep.	Tagesausflug Aktives Alter Horw (Gruppe 1)	Aktives Alter Horw		Jura
	Jass-Nachmittag	Aktives Alter Horw		Kirchmättlistube
Mi, 15. Sep.	Wanderung	Aktives Alter Horw		
	Café Interkulturell Horw	Horw Interkulturell	14–16 Uhr	Saal Egli
	iHomeLab öffentliche Besichtigung	HSLU, Technik & Architektur	17–18 Uhr	Campus Horw
Do, 16. Sep.	Tanz	Aktives Alter Horw	19–20 Uhr	Aula Allmendschulhaus
	Vortrag «Vögel und Glas» mit Roman Furrer	Natur- und Vogelschutzverein	19–21 Uhr	Singsaal Schulhaus Hofmatt
Fr, 17.–So, 19. Sep.	«Wir bauen eine Lego-Stadt»	Pastoralraum Horw		Pfarreizentrum
Sa, 18.–Sa, 25. Sep.	Wanderwoche Surselva	Aktives Alter Horw		Surselva
Sa, 18.–So, 26. Sep.	Fussverkehrswoche: Aktionswoche mit Ausstellung, Urban Golf (Infos auf Seite 25)	Albert Koechlin Stiftung		Gemeindehausplatz
Sa, 18. Sep.	Gschichteziit	Bibliothek	10.30–11.30 Uhr	Bibliothek
	Musik und Wort, «Souvenirs»	Pastoralraum Horw	11.15–12 Uhr	Zentrumskapelle Horw
Di, 21. Sep.	Tagesausflug Aktives Alter Horw (Gruppe 2)	Aktives Alter Horw		Jura
	Blutspenden	Samariter Kriens-Horw	16.30–20 Uhr	Krauerhalle
Mi, 22. Sep.	Mittagessen	Aktives Alter Horw	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
	Café Interkulturell Horw	Horw Interkulturell	14–16 Uhr	Saal Egli
	Öffentliche Hausführung	Kirchfeld AG	14.30–16 Uhr	Kirchfeld
Do, 23. Sep.	Einwohnerratssitzung	Gemeinde Horw	16 Uhr	Noch nicht bestimmt
Sa, 25. Sep.	Endschiessen	Feldschützengesellschaft Horw	14–15.15 Uhr	Schiessanlage Stalden
So, 26. Sep.	11vor11 Gottesdienst	Reformierte Kirche	10.49 Uhr	Reformierte Kirche
	Abstimmungen	Gemeinde Horw		Foyer Gemeindehaus
Mi, 29. Sep.	Café Interkulturell Horw	Horw Interkulturell	14–16 Uhr	Saal Egli

Bewerten – Beraten – Vermarkten
auf höchstem Niveau.

RE/MAX

Kontaktieren Sie uns
info-luzern@remax.ch
+41 41 429 60 00

RE/MAX Immobilien
Luzern
Pilatusstrasse 34
6003 Luzern

RE/MAX
Immobilien

Hörberatung Horw
6048 Horw
Kantonsstr. 67
Tel 041 342 0502
info@hoeren-horw.ch
www.hoeren-horw.ch

**GUTSCHEIN
GRATIS HÖRTEST**

**Neueste Hörgeräte
mit Akku**